



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet . . .

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 5. Oktober 1917.

84. Jahrgang.



Vom Blütengarten der Zukunft

36. — 50. Tausend

4 Mark u. 6 Mark

Z

Ist eins der jetzt am meisten begehrten Bücher für daheim und draußen und wird seiner Eigenart, seines prächtigen Bildschmuckes und nicht zuletzt des niedrigen Preises halber auch Weihnachten zu einem vielverlangten Geschenkwerke gehören. Da ein wohl bald erforderlicher Neudruck des Buches, von dem jetzt das 36.—50. Tausend ausgegeben wird, während des Krieges gar nicht in Frage kommt, bitten wir schon jetzt um reichlichen Nachbezug des Buches, um der bald in noch weit größerem Maße als bisher zu erwartenden Nachfrage genügen zu können.

Nur bar mit 40 vom Hundert und 7/6. Einband des Freislüchkes 1.20 Mark bar. Von 25 Stück an mit 50 v. G.!

Furche-Verlag / Berlin NW 7

(Z) In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Das Werk Martin Luthers, in der Mark Brandenburg.

Von Joachim I.
bis zum Großen Kurfürsten.

Denkschrift zum deutschen Reformationsjubiläum

von

Prof. Lic. Leopold Zscharnack.

Preis brosch. M. 3.50/2.45 Geb. M. 4.75/3.45
und 11/10 Exempl.

Der bekannte Kirchenhistoriker schildert die Entwicklung der kirchlichen Verhältnisse der Mark vom Ausgang des Mittelalters ab durch die Zeit Joachims I. und II., der Kurfürsten der Reformationszeit, bis hin zur Regierungszeit des Großen Kurfürsten, mit dem der brandenburgisch-preussische Staat dann die Vorherrschaft innerhalb des deutschen Protestantismus übernimmt.

Der Aufstieg Brandenburg-Preußens zur deutsch-protestantischen Vormacht dürfte rückwirkend das Interesse weiter Kreise wachrufen.

Die Darstellung der großen kirchlichen Bewegung in den einzelnen Territorien ist in der über die Reformation bisher erschienenen Literatur bisher völlig vernachlässigt worden. Und doch haben gerade die Insassen dieser Reformationsgebiete ein besonderes Interesse daran, zu erfahren, wie sich in ihrem Lande die Reformbewegung abgespielt hat, aus welchen Anlässen die Bewegung entstanden ist und zu welchen Ergebnissen sie geführt hat. Diese Aufgabe erfüllt Professor Zscharnack mit seinem Buche für die Mark Brandenburg und gibt darüber hinaus gleichzeitig eine Darstellung der Reformation im deutschen Reiche.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 62, Nettelbeckstraße 7/8.

Bossische Buchhandlung, Verlag.

BEGINN DES 21. JAHRGANGS



DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

WOHNUNGSKUNST
MALEREI · PLASTIK
ARCHITEKTUR · GARTEN
KÜNSTLERISCHE · FRAUEN-
ARBEITEN

DARMSTADT

XXI. JAHRG. OKTOBER 1917 HEFT I

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

= OKTOBER-HEFT 1917 =

eröffnet den 21. Jahrgang unserer in allen kunstfreundlichen Kreisen geschätzten Monats-Zeitschrift. Die zerstörenden Elemente des Krieges vermochten nicht unsere Arbeit für Deutschlands Kunst zu unterbinden, es gelang bisher immer den sich reichlich bietenden Schwierigkeiten zu begegnen.

Die jetzt immer drückender werdenden Preise für Papier, Bildstöcke, Druck und alle Rohmaterialien bis herab zum Packmaterial zwingen nun aber auch uns — ähnlich allen übrigen Kunstzeitschriften — zu einigen Preiserhöhungen, die wir nachstehend bekannt geben.

Der Vierteljahrspreis beträgt (statt 6.—) M. 7.—
Einzelhefte kosten M. 3.—, Doppelhefte M. 5.—
Halbjahrsbände in blau-Leinen M. 20.—
Einbanddecken zurzeit M. 4.—

Der bisherige Staffel-Rabatt bleibt bestehen, wir liefern demgemäß

20 und mehr Exemplare	mit 40%
10—19 Exemplare	„ 35%
2—9 „	„ 30%
Einzel-Exemplare	„ 25%

Wir erwarten gern, daß unsere Geschäftsfreunde in Erkennung der jetzigen zwingenden Verhältnisse unserer „Deutschen Kunst und Dekoration“ auch im neuen Jahrgang bei den neuen Preisen ihre Aufmerksamkeit in vollem Maße zuwenden werden und sehen der Aufgabe von Bestellungen für den Jahresbezug, sowie für Werbematerial recht bald entgegen.

Bestellzettel liegt bei!

(Z) **DARMSTADT**
Verlagsanstalt Alexander Koch



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/3 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weibersseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 5. Oktober 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Zur Aus-, Ein- und Durchfuhr von Druckschriften.

An der Spitze der Kleinen Mitteilungen in dieser Nummer sind die vom Generalkommando des XII. und XIX. Armeekorps erlassenen neuen Verfügungen über Aus-, Ein- und Durchfuhr von Druckschriften abgedruckt. Ähnliche, sachlich damit übereinstimmende Verfügungen sind auch von den übrigen Generalkommandos und Gouvernements für ihre Bezirke in Kraft gesetzt worden. Im eigenen Interesse des deutschen Buchhandels wie in dem des mit diesen Verfügungen erstrebten Zweckes bitten wir um genaueste Beachtung der erlassenen Vorschriften.

Für Kaiser und Reich!

(Vgl. Nr. 212, 214 u. 219.)

Folgende Depesche wurde vom Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig an Se. Majestät den Kaiser abgesandt:

Anlässlich des heimtückischen Versuchs des amerikanischen Präsidenten Wilson, das deutsche Volk und seinen Kaiser gegeneinander zu verhetzen, sieht sich der unterzeichnete Buchhändler-Verband des Kreises Hannover-Braunschweig veranlaßt, seinem Gefühl tiefster Entrüstung hierdurch Ausdruck zu geben und Ew. Majestät seiner unwandelbaren Treue und Ergebenheit zu versichern. Nur ein durch völlige Unkenntnis deutscher Verhältnisse und deutschen Gemütes hervorragender, jedes politischen Schamgefühls barer Charakter, wie der eines Wilson, konnte selbst noch angesichts der Enthüllungen des Suchomlinow-Prozesses und der Veröffentlichungen des Depeschenwechsels Ew. Majestät mit dem ehemaligen Zaren von Rußland es wagen, einen so aussichtslosen, im Gegenteil Kaiser und Volk nur fester aneinandererschmiedenden Versuch zu unternehmen, Mißtrauen zu säen, um die Eroberungsgelüste der Entente zu verschleiern. Der Weltkrieg hat wohl auch dem blödesten Auge gezeigt, daß unser Vaterland unter der segensreichen von tiefstem Verantwortlichkeitsgefühl gegen Gott und Volk getragenen Regierung Ew. Majestät an der Spitze aller Völker der Erde marschiert und vor allen Dingen die mangelhaften amerikanischen sozialen Einrichtungen weit hinter sich läßt, so daß Herr Wilson noch unendlich viel zu lernen hätte, wenn er seinem Volk mit der Zeit die gleichen Segnungen sozialer Verwaltungen und Kultur verschaffen wollte, deren sich das deutsche Volk schon seit Jahrzehnten erfreut.

Für uns gibt es nur ein Ziel und Streben: Unter der kraftvollen Führung Ew. Majestät unsere Feinde niederzuringen, uns den notwendigen Pflichten und Entbehrungen zu unterwerfen, bis ein voller Sieg erlämpft ist, der uns feste Garantie für die Zukunft und nicht nur Versprechungen und papierne Verträge in die Hand gibt. Gott schütze Ew. Majestät und unser deutsches Volk!

Der Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig.

Johannes Neumeier,
Braunschweig.

Georg Schmidt,
Hannover.

Darauf ist folgendes Antwort-Telegramm eingegangen:

„S. M. der Kaiser haben von der vaterländischen Kundgebung mit Freuden Kenntnis genommen und lassen für das Gelöbniß unerschütterlicher Treue zu Kaiser und Reich herzlich danken.“

Geh. Kabinettsrat von Valentini.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

Jahresbericht,

erstattet in der ordentlichen Kreisvereins-Versammlung am 9. September 1917 durch Richard Quizow.
(Auszugsweise mitgeteilt.)

An die Spitze des Berichtes muß ich die traurige Mitteilung stellen, daß unser lieber erster Vorsitzender, Herr Otto Meißner, seit einem Vierteljahr schwer krank danieder lag und auch jetzt sich noch im Krankenhause befindet, wenn wir auch gottlob sagen dürfen, daß er nun außer Gefahr zu sein scheint. Ich spreche unsere besten Wünsche für seine völlige Genesung aus und darf sagen, daß er zwar nicht körperlich unter uns weilen kann, aber jedenfalls in dieser Stunde geistig unter uns anwesend ist.

Eine ordentliche Kreisvereinsversammlung hat bei uns, unter schriftlich eingeholter Zustimmung der Mitglieder, einige Jahre nicht stattgefunden. Da jedoch ein Jahresbericht zuletzt in der öffentlichen Vorstandssitzung am 11. September 1916, zu der auch alle Mitglieder eingeladen waren, gegeben und im Börsenblatt abgedruckt wurde, ist er heute doch nur für ein Jahr zu erstatten. Noch immer tobt der Krieg, und der ganze Zuschnitt unserer Versammlung zeigt uns den Ernst und die Größe der Zeit. Ich sehe deshalb auch im Bericht davon ab, auf die allgemein-buchhändlerischen Fragen, wie sie in den Versammlungen in Goslar und in Leipzig behandelt und durch Abdruck der Verhandlungen im Börsenblatt schon bekannt wurden, heute hier einzugehen.

Mitgliederstand. Am 4. September 1916 betrug unsere Mitgliederzahl 168, am 9. September 1917 aber 172. Neu angemeldet für das Vereinsjahr 1917/18 sind außerdem Oscar Dosda, Lübeck, C. F. Spiegel, Bremen, Eßig, Wilhelmshaven, Frau Juliane Wolfgang, Meldorf, so daß wir mit 176 in das neue Vereinsjahr hineingehen werden. Ausgeschlossen sind die Herren Kamla, Hamburg, Cordes, Kiel, und Grohe, Hamburg, letzterer durch Verzug nach Berlin. Durch Fliegerbombenabwurf in Mazedonien fiel im März d. J. der einzige Sohn unseres 1. Schriftführers, Herrn Justus Pape. Wir bringen auch an dieser Stelle unsere Anteilnahme zum Ausdruck. Im Februar d. J. beging die Buchdruckerei des Rauhen Hauses ihr 75jähriges Bestehen. Wir sprachen zu dem Jubeltage unsere Glückwünsche aus.

Kassenverhältnisse. Unsere Kassenverhältnisse sind günstig. Im einzelnen berichtet bei Punkt 2 der Tagesordnung unser Schatzmeister darüber; wenn wir trotz einiger großer außerordentlicher Ausgaben günstig dastehen, so verdanken wir

wesentliche Ersparnisse dem Ausfall einiger Kreisvereins-Versammlungen.

Teilnahme an auswärtigen Versammlungen. Im Herbst 1916 veranstaltete der Vorstand der Kreis- und Ortsvereine wieder eine Besprechung in Goslar. Wir waren dort durch unsern ersten Vorsitzenden vertreten. Auf der Abgeordneten-Versammlung und auf der Hauptversammlung des Börsenvereins zur Stimmenvertretung waren wir vertreten durch die Herren Filtter, Groche, Janssen, Maasch, Otto Meißner, Johs. P. Meher, Toeche und Weibrecht.

Rabatt-Angelegenheiten. Schon im Beginn des Jahres 1916 hatte Ihr Vorstand, in Verbindung mit dem Vorstand des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins, sich an die deutschen Verleger gewandt um Erhöhung des sogenannten Normal-Rechnungsrabatts von 25 Prozent auf 30 Prozent, hauptsächlich bei den wissenschaftlichen Büchern, die durch das Sortiment vertrieben werden. Wir gingen dabei von zwei Grundsätzen aus:

1. das Recht auf Festsetzung des Ladenpreises schließt die Pflicht ein, einen auskömmlichen Rabatt zu gewähren;
2. die Preise der Bücher vertragen ohne Schädigung der Absatzfähigkeit eine 5prozentige Erhöhung zugunsten des Sortiments.

Diesen beiden Grundsätzen ist kaum ernstlich widersprochen worden. Unser letztes Rundschreiben in dieser Sache war vom 30. Juni d. J. datiert. Begreiflicherweise ist die Sache in allen Kreisen des Buchhandels viel erörtert worden. In jüngster Zeit wurde von einzelnen Verlegern ausgesprochen, daß 25 Prozent eine auskömmliche Versorgungsgebühr wäre für Bestellungen, die dem Sortiment fast arbeits- und kostenlos in den Schoß fielen. Diese Auffassung ist aber so einseitig, wie sie andererseits von großer Unkenntnis der einschlägigen Verhältnisse zeugt. Gewiß kommen solche »Versorgungen« vor. Wieviel Nachschlagen und Ausweise aus den Katalogen in vielen Fällen vorangegangen sind, welche Kosten durch den Bezug entstehen, davon wollen wir heute schweigen, weil wir z. B. hauptsächlich den Vertrieb wissenschaftlicher Neuigkeiten ins Auge fassen. Meistens als Eilgut läßt sich der Sortimenter die wissenschaftlichen Neuigkeiten kommen. Gleich nach Eintreffen werden sie an die Interessenten zur Ansicht ausgesandt und wieder ausgesandt, bis die Reihe der Interessenten erschöpft ist. In manchen Fällen werden vorher oder zugleich Prospekte verschickt, einzeln auch wohl handschriftliche Voranzeigen gemacht. Daneben wird den Büchern ein Platz auf den Tischen und im sehr teuren Schaufenster eingeräumt — und das alles soll eine fast mühelose und kostenlose Sache sein? Gerade der Vertrieb wissenschaftlicher Neuigkeiten verursacht dem Sortiment besonders viel Arbeit und Kosten. Auf weitere Punkte will ich heute nicht eingehen, nur nebenbei die mehrfach ausgesprochene Bemerkung zurückweisen, als ob die übermäßig gestiegene Zahl der Sortimente deren Betrieb unlohnend machte. Die Zahl der Sortimente, welche wissenschaftliche Bücher vertreiben, ist kaum gestiegen, keinesfalls progressiv zur Bevölkerung, zu Studenten und studierten Leuten.

Wenn bei solcher Sachlage der Vorstand des Deutschen Verlegervereins in seinem diesjährigen Jahresbericht, wenn namentlich ganz große wissenschaftliche Verleger sich praktisch ablehnend zu unseren Forderungen verhalten haben, so darf man höflicherweise wohl nicht sagen, daß es ihnen an Einsicht und Verständnis für die Dinge gebricht, aber ich stehe nicht an, auszusprechen, daß es manchen, in einem gewissen souveränen Empfinden, an gutem Willen fehlt. Denn durch die Erhöhung der Druck- und Einbandkosten schnellen plötzlich die Ladenpreise um 10 Prozent und 20 Prozent oder gar noch mehr in die Höhe. Vorher aber dem Sortiment die ihm nötigen 5 Prozent zu geben, das wurde von vielen und gerade von den größten abgelehnt. Umso mehr danken wir all denjenigen Verlegern, die sich unseren berechtigten Forderungen willfährig erwiesen.

Der feste und gleiche Ladenpreis galt bisher als das Palladium des deutschen Buchhandels. Dieses Palladium ist einstweilen dahin; das liegt an dem System der Zuschläge auf die Nettopreise anstatt der Preiserhöhungen, zu dem nachgerade

schon viele Verleger gegriffen haben. Wer will es dem Sortiment verdienen und verbieten, wenn er seinerseits die Zuschläge des Verlegers mit Zuschlägen nach seinem Ermessen belegt! So hat sich herausgestellt, daß in Hamburg die Bände von Conrad Ferdinand Meyer jetzt zu verschiedenen Preisen verkauft werden. Die Wirrnis ist groß. Als Sortimentler die Absicht kundtaten, Versorgungsgebühren zu erheben, da war das ein Eingriff in die geheiligten Rechte des Verlegers: der Ladenpreis war in Gefahr! Jetzt arbeiten viele Verleger, bewußt oder unbewußt, als Totengräber des festen und gleichen Ladenpreises im Buchhandel. Gott bessere diese bedauerlichen Zustände!

Kundenrabatt. Viel erfreulicher liegen die Verhältnisse auf dem Gebiete des Kundenrabatts. Bis auf den vertragsmäßig bis 1920 festgelegten Rabatt an die ganz großen Bibliotheken gibt es einen Kundenrabatt im deutschen Buchhandel nicht mehr. Auf die Einzelheiten der Bewegung braucht hier nicht eingegangen zu werden, auch nicht auf die stufenmäßige schnelle Beseitigung in unserem Kreise. Hervorheben möchte ich nur die großen Verdienste, welche sich Herr Geheimrat Karl Siegismund um die Ausschneidung dieses Krebsgeschwürs am Körper des deutschen Buchhandels erworben hat. In Dankbarkeit bot unser Gesamtvorstand dem hochverdienten Manne die Ehren-Mitgliedschaft des Kreises Norden an, worüber, nach erfolgter Annahme, ein künstlerisch ausgeführtes Diplom mit folgendem Wortlaut angefertigt wurde:

Kreis Norden.

Herrn Geheimen Hofrat Kommerzienrat
Karl Siegismund in Berlin.

Dem hochverdienten langjährigen Ersten und Zweiten Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, der durch zielbewußte Arbeit mit nie versagender Kraft seinen Namen dauernd in die Geschichte des deutschen Buchhandels eingetragen hat, ein Förderer dabei der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, zugleich führend beteiligt an dem großen Werke der Deutschen Bucherei, hat der Gesamtvorstand des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden zum Zeichen seiner nie verlöschenden Dankbarkeit einstimmig die

Ehren-Mitgliedschaft

angetragen, nach deren Annahme diese Urkunde ausgestellt worden ist.

Hamburg, im April 1917.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden.
(Unterschriften.)

Hierauf ging jetzt ein Antwortschreiben folgenden Inhalts ein:

Berlin, den 3. September 1917

An den Buchhändler-Verband Kreis Norden.

Liebe und verehrte Kollegen!

Es ist meine bestimmte Absicht gewesen, zu der Mitglieder-versammlung am 9. September in dem Kreise der Kollegen mit zu raten und mit zu feiern und dabei meinem herzlichsten Danke Ausdruck mündlich geben zu können für die Freude, die Sie mir durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Kreises Norden bereitet haben. Leider finden am 8. und 9. September in Leipzig die Kommissions-Beratungen der Ritschmannschen Anträge statt. Bei der Wichtigkeit des Beratungsgegenstandes kann ich hierbei nicht fehlen, und so muß ich, so schmerzlich mir das ist, bei Ihnen fehlen. Im Geiste bin ich unter Ihnen, und in Leipzig werde ich im Sinne der von Kreis Norden geführten Rabattbestrebungen arbeiten. So muß ich heute meinen Dank schriftlich abstaten, mir für später vorbehaltend, den mündlichen Dank zu wiederholen. Ich bin stolz darauf, mich nun zu den Ihrigen zählen zu dürfen, Mitglied des Verbandes sein zu können, der es immer verstanden hat, in sicherer zielbewußter Arbeit allgemeinen Interessen unseres Buchhändlerstandes zu dienen, der stets eine der festesten Stützen des Börsenvereins gewesen ist und, das verbürgen seine klarschauenden Männer, bleiben wird.

Der verehrte Vorsitzende des Verbandes liegt heute noch schwer krank danieder, alle Wünsche der Mitglieder vereinigen

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 # vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach-Jahrbuch. 13. Jg. 1916. Im Auftrage d. neuen Bachgesellschaft hrsg. v. (Prof. Dr.) Arnold Schering. (Veröffentlichungen d. neuen Bachgesellschaft, Jg. 17, 4.) (III, 62 u. II, 69 S. m. 1 Taf. [Falt.]) 8°. o. J. [17]. Glvbbd. 4. —

Oscar Coblenz in Berlin.

- Schurig, Oberstabsarzt Dr.: Die Krankheiten d. Herzens u. d. Gefäße, ihre Entstehung, Verhütung u. Behandlung. (V, 71 S.) gr. 8°. '17. 2. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Sperl, August; Hans Georg Portner. Eine alte Geschichte. 16. Aufl. (403 S.) 8°. '17. 4. —
 Stegemann's, Herm., Geschichte d. Krieges. 1. Bd. Mit 5 farb. Kriegsbildern. 61.—70. Tauf. (XVI, 444 S.) gr. 8°. '17. Zwbbd. 14. —
 Wischer, Frdr. Ehdr.: Auch Einer. Eine Reisebekanntschaft. 75.—79. Aufl. (562 S.) 8°. '17. Pappbd. 3. —; Zwbbd. 5. —

Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin.

- Mädchenbücher. Eine Sammlung beliebter Erzählungen, hrsg. v. d. Red. d. »Mädchenpost«. [1. Bd.] II. 8°.
 Courth's-Wahlker, Hedwig: Die Bettelprinzess. Erzählung. 7. Aufl. (91.—110. Tauf.) (345 S.) o. J. [17]. (1. Bd.) Pappbd. 1. 20

Drei Rosen-Verlag Karl J. Büding in Leipzig.

- Luther, Martin: Von d. Freiheit e. Christenmenschen. Mit 15 Federzeichnungen v. Frdr. Preuß. Geleitw. u. Texterneuerung v. Prof. Lic. Dr. Hans Preuß. (31 S.) gr. 8°. '17. b 1. 50

Robert Frieze's Buch- u. Kunsthandlung in Chemnitz.

- Wohlrahe: Gut Deutsch im Selbstunterricht. (10 Stunden.) Wie d. »junge Mann« v. Müller & Co. u. seine Freunde in 10 Stunden ihr schlechtes Deutsch verbesserten, falsche u. hässl. Wort- u. Satzbildungen vermeiden lernten u. an zahlr. Übungen sich d. richt. Gebrauch d. Muttersprache einprägten, zugleich ihre grammat. Kenntnisse auffrischten u. e. kurzen Überblick üb. d. Geschichte d. deutschen Sprache gewannen. Dargeboten v. ihrem Lehrer. (1.—5000. Exemplar.) (50 S.) 8°. o. J. [17]. 1. —

Dr. Max Gehlen in Leipzig.

- Lehrhefte I. d. Fachzeichnen an gewerbl. Schulen, hrsg. v. Handwerker-Sch.-Dir. Rich. Heyer u. Fortbildungssch.-Dir. Julius Freter. 19. u. 20. Heft. 20×25 cm.

- Freter, Julius, Dir.: Fachzeichnen f. Schmiede. 2. Aufl. (14 Bl. m. 28 Text.) o. J. [17]. 1. —
 — u. Georg Schönfelder, Fachlehr. Ing.: Fachzeichnen f. Schlosser. 2. Aufl. (14 Bl. m. 6 S. Text.) o. J. [17]. 1. —

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

- Grote'sche Sammlung v. Werken zeitgenöss. Schriftsteller. 104., 109. u. 111. Bd. II. 8°.

- Bischoff, Charitas: Bilder aus meinem Leben. (Mit 16 Voll- u. 5 Textbildern.) 18. Tauf. (VI, 544 S.) '17. (111. Bd.) Zwbbd. 5. 50
 Federer, Heinrich: Plinius. Eine Erzählung aus d. Bergen. 16. Tauf. (360 S.) '17. (109. Bd.) Zwbbd. 4. 50
 Jegerlehner, Johs.: Marignano. Eine Erzählung. 4. Tauf. (285 S.) '17. (104. Bd.) Zwbbd. 4. 50

- Kauff, Joseph v.: Im Rosenhag. Eine Stadtgeschichte aus d. alten Köln. Roman. 4. Tauf. (207 S.) II. 8°. '17. Pappbd. 4. 50

M. Heinjens Nachfolger in Leipzig.

- Grimm, Eduard: Die Ethik Jesu. 2., neubearb. Aufl. (VII, 343 S.) 8°. '17. 6. —; geb. 7. —

K. F. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Erlaß d. Finanzministeriums vom 30. VII. 1917, Z. 57.351, üb. d. Behandlung d. Erträgnisse d. in d. Ländern d. ungar. Krone emittierten, d. bosnisch-hercegovin. sowie d. ausländ. Wertpapiere nach §§ 124 u. 127 d. Gesetzes vom 25. X. 1896, R. G. Bl. Nr. 220 (in d. Fassung d. Gesetzes vom 23. I. 1914, R. G. Bl. Nr. 13 [Personalsteuernovelle]). (42 S.) Lex.-8°. o. J. [17]. — 40

Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.

- Schindler, O.: Zeichensetzung in Regeln u. Beispielen f. Oberklassen d. Bürgerschulen u. Unterklassen d. Handels-, gewerbl. Fach- u. Fortbildungsschulen u. höheren Lehranstalten. 2. Aufl. (32 S.) 8°. '17. — 25

Benno Koenig Verlag in Leipzig.

- Winekler, Axel, dirig. Brunnenarzt Prof. Dr.: Über Krampfadern u. ihre Behandlung m. Bädern u. a. Kurmitteln. (28 S.) gr. 8°. '17. — 75

Wahlau & Waldschmidt in Frankfurt (Main).

- Hünerberg, Charles: Die Mysterien d. Altertums. Kulturhistor. Skizzen üb. d. Ursprung u. d. Zwecke d. alten Mysterien. (87 S.) 8°. '17. n.n. 2. 10

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. In Verbindung m. Werner Sombart u. Max Weber hrsg. v. Edgar Jaffé. Red.-Sekr. Emil Lederer. 13. Erg.-Heft. gr. 8°.

- May, R. E.: Konfessionelle Militärästetik. (VI, 65 S.) '17. (13. Erg.-Heft.) 2. 60; f. Abonnenten d. Archivs f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik od. d. Erg.-Hefte 2. —

- Heymann, Ernst, Geh. Just.-R. Prof. Dr.: Das ungar. Privatrecht u. d. Rechtsausgleich m. Ungarn. (109 S.) gr. 8°. '17. 3. —

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

- Räther (Heinr.) u. (P.) Wohl: Rechenverk. Ausg. C. Neubearb. v. 1911. Mathemat. Unterrichtswerk f. Mittelschulen in 10 Heften. Nach d. ministeriellen Bestimmungen vom 3. II. 1910 bearb. v. Rekt. H[sieinr]. Räther, Mittelsch.-Lehr. M[ax] Rolle, Mittelsch.-Lehr. M[ax] Droth. 1. Heft. 8°.

1. Die Zahlreihen 1—10 u. 1—20. Die leichteren Übungen in d. Zahlreihen 1—100. Von [Rekt.] H[sieinr]. Räther. 5. Aufl. (32 S.) o. J. [17]. — 25

Paasche & Luz in Stuttgart.

- Paasche's, Walter, Frontenkarte. Militär. Monatsbericht in Kartenbildern. Nr. 20. Stand Ende September 1917. (2 farb. Kartens.) 57×43,5 cm. Nebst: Merktag. Kurze Kriegschronik zu Paasches Frontenkarte. (S. 97—104.) kl. 8°. o. J. [17]. b — 75

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

- Sammelrath, Emil: Teutonienkraft u. sexuelle Frage. Deutsche Worte z. Beherzigung. (207 S.) 8°. '17. 3. 60; Pappbd. 4. 50

Pflanzenschutzstelle an der kgl. landwirtschaftl. Akademie

in Bonn-Poppelsdorf, Ruß-Allee 7.

- Flugblattsammlung üb. Pflanzenschutz, hrsg. v. Pflanzenschutzstellen-Vorsteher Dr. E. Schaffnit. Flugblatt Nr. 11—13. Lex.-8°.

p Je — 05

- Boß, G., Dr.: Das Weizen d. Saatgutes m. Formaldehyd u. Apulun. (2 S.) '17. (Nr. 13.)

- Ernte u. Aufbewahrung d. Futter- u. Galmfrüchte. Mit bes. Veräuf. ungünst. Witterungsverhältnisse. (4 S. m. 5 Abb.) '17. (Nr. 12.)

- Der Kartoffelfreß. (2 S. m. 2 Abb.) '17. (Nr. 11.)

Rathorj'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Osnabrück.

- Weitkamp, F., Mittelsch.-Lehr.: Lernbüchlein f. d. Schreibleseunterricht. Bilder u. Zeichnungen v. H. J. Ulrichs. Hrsg. v. d. Schürenstiftung. (II, 96 S. m. 3. T. farb. Abb.) 8°. '17. — 65; Glvbbd. n.n. 1. —

Rajcher & Cie., Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich.

- Kürsteiner, L., Ing., u. O. Kuoni, Stadting.: Das neue Elektrizitätswerk d. Stadt Chur an d. Plessur bei Lüen. (15 S. m. 35 Abb.) 32,5×24 cm. o. J. [17]. In Komm. 3. 60

S.-A. a. d. Schweiz. Bauzeitung. 1917.

- Normen d. schweizer. elektrotechn. Vereins betr. Einrichtung u. Beaufsichtigung v. Gebäudeblitzschutzvorrichtungen, aufgestellt durch seine Kommission f. Gebäudeblitzschutz. Mit e. Vorw. d. Generalsekretariats d. S. E. V. u. V. S. E.) (9 S.) Lex.-8°. '17. 2. 25

S.-A. a. d. Bulletin d. schweizer. elektrotechn. Vereins. 1917.

- Rascher & Cie., Meyer & Zeller Nachf. in Zürich, ferner:**
Schriften f. Schweizer Art u. Kunst. 70. 8°.
 Barth, A., Dr. Ziel, Umfang u. Organisation d. nationalen Erziehung innerhalb d. neuen helvet. Gesellschaft. (39 S.) '17. (70.) 1. —
Wirtschaftlichkeit. Die, d. Kochstromabgabe f. d. Abnehmer u. d. Elektrizitätswerke. Zweiter Bericht d. Kommission f. Koch- u. Heizapparate d. schweizer. elektrotechn. Vereins u. d. Verbandes schweizer. Elektrizitätswerke. Erstattet vom Generalsekretariat. (Referat v. Prof. Dr. W. Wyssling an d. Diskussionsversammlung des S. E. V. am 7. VII. 1917 in Langenthal.) (20 S. m. eingedr. Kurven.) Lex.-8°. '17. 3. —
 S.-A. a. d. Bulletin d. schweizer. elektrotechn. Vereins. 1917.

Dr. Wilh. Kuhfus in Dortmund.

- Sammlung v. Lehrmitteln f. kaufm. u. gewerbl. Fortbildungsschulen.**
 Wewer, J., Fortbildungssch.-Dir. Buchführungshefte f. gewerbl. Fortbildungsschulen. Ausg. B. Amerikan. Buchführung in 3 Heften. 1. Heft. Inventar- u. Bilanzbuch nebst Hilfsbüchern. (10 S.) 33×21 cm. 2. Heft. Amerikan. Journal-Hauptbuch. (11 S.) 44,5×29 cm. 3. Heft. Kontokorrentbuch. (20 S.) 33×21 cm. o. J. '17. In Umschl. 1. 80

Sandora-Buchhandlung in Memel.

- Gaigalat, W., Abg. Dr.:** Litauen, d. besetzte Gebiet, sein Volk u. dessen geist. Strömungen. Mit 12 Abb. (auf Taf.) u. 1 (farb.) ethnograph. Karte. (179 S.) 8°. '17. In Komm. b 3. —

Theodor Steinkopff in Dresden.

- Ostwald, Wilh.:** Die wissenschaftl. Grundlagen d. analyt. Chemie. Elementar dargestellt. Mit 3 Fig. im Text. 6. Aufl. 10. u. 11. Taus. (XII, 238 S.) 8°. '17. Pappbd. 10. —

Arwed Strauch in Leipzig.

- Schulfeier, Die.** 3. Heft. 8°.
 Maydors, Paul: Hindenburg. (Waterlând. Gedenktafel.) (45 S.) o. J. '17. (3. Heft.) 2. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Kleinwohnungsbau.** Neue Beiträge. I. gr. 8°. In Komm.
 Booth, Percival: Eine einfache Wohnung f. d. Zeit nach d. Kriege nach e. Entwurf v. Prof. Heinrich Tessenow. (20 S. m. 4 Abb.) '17. (L.) — 40
Rühne, Alfred, Geh. Reg.-R. Dr., u. Karl Vorwerk, Realgymn.-Vorsh.-Lehr.: Deutsches Lesebuch f. Vorschulen höherer Lehranstalten. Zugleich Vorstufe zu Evers u. Walz: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. 1. Kl. 2. Vorschulklasse. 2. Schulj. Ausg. A. Mit Sprachschule als Anh. Mit 3 farb. Vollbildern u. 27 Abb. im Text v. Paul Brodmüller. 4. Aufl. (XII, 209 u. 31 S.) gr. 8°. '17. Hlbbd. 2. 20; m. Teuerungszuschlag 2. 50
Piederterte f. Schule u. Haus. 31gest. in d. Lehrerkonferenzen d. Schulaufsichtskreises Worbis unt. Leitung d. tgl. Schult. u. Kreis-schulinsp. Fr. Polack. Kathol. Ausg. (121 S.) 16°. o. J. '17. — 40; m. Teuerungszuschlag — 50
Natur u. Geisteswelt, Ausg. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellungen. 56., 177., 207., 208., 260., 286., 317., 318., 329., 436., 439., 523., 547., 583., 604. u. 614. Bdd. II. 8°. Je 1. 20; Pappbd. je 1. 50
Piederterte, Rud., Geh. Reg.-R. Prof. Dr.: Die Sprengstoffe, ihre Chemie u. Technologie. 2. Aufl. Mit 12 Fig. im Text. (IV, 128 S.) '17. (286. Bdd.)
Puffe, f., Ludwig, Prof. Dr.: Die Weltanschauungen d. großen Philosophen d. Neuzeit. 32.—41. Taus. 6. Aufl., hrsg. v. Prof. Dr. R. Waldenberg. (VIII, 153 S.) '17. (56. Bdd.)
Sohn-Wiener, Ernst, Doz. Dr.: Die Entwicklungsgeschichte d. Seele in d. bild. Kunst. 1. Bb.: Vom Altertum bis z. Gotik. 2. Aufl. Mit 66 Abb. im Text. (VI, 122 S.) '17. (317. Bdd.)
 — Dasselbe. 2. Bb.: Von d. Renaissance bis z. Gegenwart. 2. Aufl. Mit 42 Abb. im Text. (II, 105 S.) '17. (318. Bdd.)
Schardl, Fritz, Turnen. (IV, 122 S. m. 1 Bildnis.) '17. (583. Bdd.)
Stein, Alfred: Beispielsammlung z. älteren Kunstgeschichte. (IV, 88 S.) '17. (439. Bdd.)
Stech, Fritz, Geh. Bergr. Prof. Dr.: Allgemeine Geologie. I. Vulkanismus u. Jekt. 3. Aufl. Mit e. Titelbild u. 78 Abb. im Text. (VI, 119 S.) '17. (207. Bdd.)
 — Dasselbe. II. Gebirgsbau u. Erdbeben. 3., weientlich erw. Aufl. Mit e. Titelbild u. 57 Abb. im Text. (IV, 124 S.) '17. (208. Bdd.)
Staudt, Adolf, Archt., Prof. Dr.: Polen. Mit e. geschichtl. Überblick üb. d. polnisch-ruthen. Frage. 2. verb. Aufl. Mit 6 Karten im Text. (VI, 112 S.) '17. (547. Bdd.)
Stirn, Otto, Prof. Geh. Kirchenr. D.: Eitliche Lebensanschauungen d. Gegenwart. 3. Aufl., durchgeseh. v. Prof. D. Dorit Stephan. (VI, 112 S.) '17. (177. Bdd.)
Stonow, Eugen, Prof. Dr.: Indien. (IV, 130 S.) '17. (614. Bdd.)
Strass, S., Fürsorgeamtsleit. Dr.: Kriegsgeschädigtenfürsorge. In Verbindung m. Dr. Oberhabsarzt Chesarz Med.-R. Dr. Hebenich, Gem.-Schuldir. d. Bad. Arbeitsamts-Vorsh. Dr. Schlotter hrsg. Mit 2 Abb.-Taf. im Text. (IV, 116 S.) '17. (523. Bdd.)
Sturdenbaum, Gustav, Archt. v., Archt.-Dir.: Das deutsche Feldwert. Mit e. (farb.) Titelbild. (IV, 118 S.) '17. (436. Bdd.)
Schneider, Johs., Hauptschriftl.: Die Kleintierzucht. Mit 59 Abb. im Text u. auf 6 Taf. (IV, 111 S.) '17. (604. Bdd.)
Thomson, Peter, Prof. Dr.: Palästina u. seine Kultur in fünf Jahrtausenden. Nach d. neuesten Ausgrabungen u. Forschungen dargef. 2., neubearb. Aufl. Mit 37 Abb. (IV, 121 S.) '17. (260. Bdd.)
Wandt, Max, Priv.-Doz.: Griechische Weltanschauung. 2. Aufl. (IV, 194 S.) '17. (329. Bdd.)

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

- Schwarz-Weiß-Rot, christl., nationaler u. sozialer Volkskalender f. d. J. 1918.** Ein Jahrbuch fürs deutsche Haus. 7. Jg. 4. Kriegsausg. (60 S. m. Abb.) 8°. p n.n. — 20

Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel u. Gewerbe (Otto Drewitz) in Berlin.

- Kriegs-Gesetze, -Verordnungen u. -Bekanntmachungen, Sämtliche.** Eingel. durch e. Auszug aus d. Denkschrift d. Reichstanzlers üb. wirtschaftl. Maßnahmen aus Anlaß d. Krieges 1914/17 u. Anh.: Preuß. Ausführungsbestimmungen. Mit Zub.-Verz., ausführl. Sachregister u. Gesetzesverzeichnis nach d. Zeitfolge, hrsg. v. d. Red. d. Deutschen Reichsgesetzbuches f. Industrie, Handel u. Gewerbe. 4. Bb. Abgeschlossen am 1. IV. 1917. Mit Abänderungen bis Ende Mai 1917. (XLIII, 1339 S.) gr. 8°. '17. Hlbbd. b 18. —
 Erschienen a. u. d. T.: Reichs-Gesetzbuch, Deutsches, f. Industrie, Handel u. Gewerbe. 4. Nachtrag.
Reichs-Gesetzbuch, Deutsches, f. Industrie, Handel u. Gewerbe, einschließlich Handwerk u. Landwirtschaft. Vollst. Sammlung aller einschläg. Reichsgesetze, Verordnungen, Ausführungsbestimmungen etc. m. Erläut., Formularbuch u. Sachregister. Bearb. u. hrsg. v. d. Red. d. Reichs-Gesetzbuches f. Industrie, Handel u. Gewerbe: Rechtsanw. Pöple — Landger.-Schr. G. Petermann u. Mitarb. v. Amtsricht. a. D. Kleuhan — Geh. Justizr. Grünwald, Ob.-Zollinsp. Schumpelid u. a. Mit e. einheitl. Wort v. Prof. Dr. Contr. Bornhaf. 2 Bde. 47. Aufl. In 3 Tln. u. 1 Sachregister-Bd. (XXXI, IV, 2673; XX, 960 u. Formulare 110, 62, 278 u. Register 400 S.) gr. 8°. '17. Hlbbd. b 35. —
 — Dasselbe. 4. Nachtrag: Krieg 1914/17. (XLIII, 1339 S.) gr. 8°. '17. Hlbbd. b 16. —
 Erschienen a. u. d. T.: Kriegs-Gesetze, -Verordnungen u. -Bekanntmachungen, Sämtliche. 4. Bb.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Kongregation der Pallottiner in Limburg (Lahn).

- Rosenkranz, Der.** Illustr. Monatschrift zu Ehren d. allerheiligsten Jungfrau Maria. Red.: Comm. Leonz Niderberger. 25. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) 8°. b 1. 20
Stern v. Afrika. (Illustrierte Monatschrift z. Verbreitung d. Glaubens.) Vereinsorgan d. deutschen Provinz d. Pallottiner. Red.: Leonz Niderberger. 25. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. 2. —

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

- Aberdare, Henry Austin Bruce, first Lord:** Lectures and addresses: London: Thynne. 8°. 6 sh.
Chambers, C. Gore: Bedfordshire. Cambridge: Univ. Press. 8°. 1 sh. 6 d.
Doberck, William: Hygrometric tables for use with dry and wet bulb thermometers. London: Williams & Norgate. 8°. 2 sh. 6 d.
Feldman, W. M.: The jewish child. Its history, folklore, biology, and sociology. With an introd. by Sir James Crichton-Browne. London: Baillière. 8°. 10 sh. 6 d.
Figgis, Darrell: A chronicle of jails. Dublin: Talbot Press. 8°. 1 sh.
Frazer, Sir James George: Studies in Greek scenery, legend, and history. Selected from his commentary on Pausanias' »Description of Greece«. London: Macmillan. 8°. 5 sh.
Freedom after ejection. A review (1690—1692) of presbyterian and congregational nonconformity in England and Wales. Ed. by Alexander Gordon. Manchester: Univ. Press. 8°. 15 sh.
Goodechild, George: The last cruise of the »Majestic«. From the log-book of ex-petty officer I. G. Corvie. London: Simpkin. 8°. 1 sh. 6 d.
Haggard, H. Rider: Finished. London: Ward, Lock. 8°. Roman. 5 sh.
Harberton, Viscount: How to lengthen our ears. An enquiry whether learning from books does not lengthen the ears rather than the understanding. London: Daniel. 8°. 3 sh. 6 d.
James, Henry: The ivory tower. London: Collins. 8°. Roman. 6 sh. — The sense of the past. London: Collins. 8°. Roman. 6 sh.
Loram, Charles T.: The education of the South African native. London: Longmans. 8°. 6 sh. 6 d.
Maegill, Patriek: The brown brethren. London: Jenkins. 8°. Skizzen. 6 sh.
MacNeill, J. G. Swift: Parliament and foreign policy. London: Council for study of internat. relations. 8°. 6 d.
Mais, S. P. B.: Rebellion. London: Richards. 8°. Roman. 5 sh.
Moore, F. Frankfort: The fall of Raymond. London: Hutchinson. 8°. Roman. 6 sh.

- Moreland, Arthur: The history of the hun. London: Palmer & Hayward. 8°. Karikaturen. 1 sh.
 Nankivell, Austin T.: Health in camp. London: Constable. 8°. 1 sh.
 Salaman, Malcolm C.: The graphic arts of Great Britain. Drawing, line-engraving, etching, mezzotint, aquatint, lithography, wood-engraving, colour-printing. Ed. by Charles Holme. London: The Studio. 4°. 5 sh.
 (Studio Special Number.)
 Tagore, Rabindranath: Nationalism. London: Macmillan. 8°. 4 sh. 6 d.
 Troward, T.: The law and the word. With a foreword by Paul Derrick. London: Mc Bride. 8°. 5 sh.
 Webb, Beatrice: Health for working girls. London: Blackie. 8°. 2 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Besredka, A.: Anaphylaxie et antianaphylaxie. Bases expérimentales. Paris: Masson. 8°. 4 fr.
 Charcot, Jean: Deuxième expédition antarctique française: Fascicule contenant les documents relatifs aux Spongiaires, Mollusques, Crustacés, Cumacés, Acariens, Minéralogie. Paris: Masson. 4°. 30 fr.
 Deauville, Max: Jusqu'à l'Yser. Paris: Calmann Lévy. 8°. 4 fr.
 Duhamel, Geneviève: Ces dames de l'hôpital 336. Roman. Paris: A. Michel. 8°. 4 fr.
 Farrère, Claude, et Lucien Népoty: La veille d'armes. Pièce en 5 actes. Paris: E. Flammarion. 8°. 4 fr.
 Hanotaux, Gabriel: L'énigme de Charleroi. Paris: Edit. franç. ill. 8°. 1 fr. 50 c.
 Hermant, Abel: Histoire, amoureuse de Fanfan. Roman. Paris: E. Flammarion. 8°. 4 fr.
 Jamet, Robert: La sublime hécatombe. Paris: A. Michel. 8°. 4 fr.
 Labat, Lieutenant: Memento de comptabilité et d'administration militaire 1917. Paris: L. Fournier. 8°. 1 fr. 25 c.
 Langenhove, Fernand van: Le dossier diplomatique de la question belge. Recueil de pièces officielles avec notes. Paris: G. van Oest et Cie. 8°. 4 fr.
 Loi Mourier fixant les affectations aux unités combattantes des mobilisés, officiers, sous-officiers et soldats. Paris: L. Fournier. 8°. 50 c.
 Marais, Jeanne: Pour le bon motif. Roman. Paris: A. Michel. 8°. 4 fr.
 Offel, Horace van: L'oiseau de paradis. Roman. Paris: A. Michel. 8°. 4 fr.
 Permissions et congés de convalescence. Texte mis à jour à la date du 1^{er} juin 1917. Paris: L. Fournier. 8°. 1 fr. 25 c.
 Recueil des documents officiels relatifs à l'attribution des hautes-pays de guerre. Paris: L. Fournier. 8°. 1 fr. 25 c.

Niederländische Literatur.

- Berden, Martin: De voorgeschiedenis van den wereldoorlog volgens Engelse lezing. Amsterdam: van Langenhuisen. 8°. 40 c.
 Callenbach, J. R.: Dr. Maarten Luther. Met penteekeningen. Nijkerk: G. F. Callenbach. 8°. 1 Fl. 80 c.
 Drijver, D.: Het Lutherboek. In opdracht van de commissie voor de geschriften van den Nederlandschen Protestantenvond samengesteld. Zalt-Bommel: P. M. Wink. 8°. 1 Fl. 25 c.
 Easton, C.: Jaren van strijd. Met [19] kaarten en diagrammen. Amsterdam: Schellema & Holkema. 8°. 2 Fl. 90 c.
 Heringa, A.: De crisis van het volkenrecht. Haarlem: Tjeenk Wilink & Zoon. 8°. 50 c.
 Homerus: Carmina. Cum prolegomenis, notis criticis, commentariis exegeticis ed. J. van Leeuwen. Odyssea. P. 2: Libri XIV—XXIV. Leiden: Sijthoff. 8°. 6 Fl. 75 c.
 Klerk, C. R. de: Vaderlandsche nieuwklassieke beschouwingen. Amsterdam: Maatsch. voor goede en goedkoope lectuur. 8°. 3 Fl. 75 c.
 Mayer, L. Th.: De kokospalm of klapperboom. Proeve eener monographie van den Cocos nucifera, L. Batavia: G. Kolff & Co. 8°. 1 Fl. 75 c.
 Muller, Hendrik P. N.: De Oost-Indische Compagnie in Cambodja en Laos. Verzameling van bescheiden van 1636 tot 1670. Haag: Nijhoff. 8°. 15 Fl.
 (Werken uitg. door de Linschoten-vereeniging. 13.)
 Smith, J. A.: Brit en Boer. Van Slagtersnek tot Jopie Fourie. Uit de geschiedenis van die laatste honderd jaar. 1814—1915. Kaapstad: Dusseau & Co. 8°. 1 Fl. 80 c.
 Tijdschrift, Artilleristisch. Red.: J. H. Carstens en J. H. Westerveld. Jaarg. 1. 1917—1918. No. 1. Amsterdam: van Holkema & Warendorf. 8°. Fürs Jahr (6 Nos.) 5 Fl.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Aarsskrift Danske Biblioteksforenings. 1. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 1 Kr.

- Boas, J. E. V.: Zur Auffassung der Verwandtschaftsverhältnisse der Tiere. 1. Kopenhagen: (Bang.) 4°. 3 Kr.
 Grammatikere, Danske, fra Midten af den syttende til Midten af det attende Aarhundrede. Udg. af Henrik Bertelsen. Bd. 2. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 6 Kr.
 (Danske Sprog- og Litteraturselskab.)
 Gunnarsson, Gunnar: Smaa Skuespil. (Brødrene. Ramt.) Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 75 ö.
 Hansen, Osvald: Den frie Tankes Suverænetet. En etologisk Studie. Kopenhagen: Gjellerup. 8°. 1 Kr. 25 ö.
 Hanson, P. C. V.: Hjemmet. En Fortælling om to. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 1 Kr. 90 ö.
 Hoffding, Harald: Totalitet som Kategori. En erkendelsesteoretisk Undersøgelse. Kopenhagen: (Høst.) 4°. 3 Kr. 50 ö.
 (Vidensk. Selsk. Skrifter. Række 7. Hist. og filos. Afd. III. 2.)
 Holmann, Eline: Familien Vendel. Fortælling fra Island. Kopenhagen: Aschehoug & Co. 8°. 4 Kr. 25 ö.
 Hude, Karl: Les oraisons funèbres de Lysias et de Platon. Kopenhagen: (Høst.) 8°. 35 ö.
 (Det kgl. danske Vidensk. Selskab. Hist.-filol. Meddelelser. I. 4.)
 Jensen, S.: Randers i Fortid og Nutid. Trykt som Manuskript. Randers: (Bachmann.) 8°. 2 Kr.
 Jørgensen, Hakon: Kortfattet Fremstilling af Strafferetten og Forbrydelsens Efterforskning. Speciel Del. Hft. 1—3. Kopenhagen: A. Busck. 8°. 5 Kr.
 — Lærebog f. Politikundskab. Udg. af Politiskolen. Kopenhagen: A. Busck. 8°. 4 Kr. 50 ö.
 Knudsen, Jakob: Romaner og Fortællinger. Hft. 12. 13. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. Je 50 ö.
 Kroman, K.: Laws of muscular action. Kopenhagen: (Høst.) 8°. 95 ö.
 (Det kgl. danske Vidensk. Selskab. Biolog. Meddelelser. I. 1.)
 Lyngs, Fr.: Hans Egede inuenevanik. — Hans Egedes Levned. Udg. af Det grønlandske Litteraturselskab. Kopenhagen: Det grønland. Litteraturselskab. 8°. 3 Kr.
 Meddelelser fra Dansk geologisk Forening. Bd. 5. Hft. 2. Kopenhagen: (Gad.) 8°. 2 Kr.
 Rafael, Axel: Register til Anders Sandoe Ørstedes Skrifter. Kopenhagen: Gad. 8°. 3 Kr. 50 ö.
 Ravn-Jensen, I.: Kerenskij. Det nye Ruslands Skaber. Kopenhagen: Jespersen. 8°. 2 Kr. 50 ö.
 Report of the Danish Biological Station to the Board of agriculture. 24. 1916. Kopenhagen: Gad. 4°. 5 Kr.
 Riegels, V.: Frøken Dik i Amerika. Kopenhagen: Jespersen. 8°. 3 Kr.
 Roscnstand-Goiske, Peder: Den Dramatiske Journal. Udg. paany for »Selskabet for dansk Teaterhistorie« af Carl Behrens. Supplementsbd. Hft. 1. Kopenhagen: Gad. 4°. 10 Kr.
 Schmidt, Karl: De hundrede Dage. — Waterloo. Udg. med Understøttelse af Carlsbergfondet. Odense: Hempel. 8°. 6 Kr.
 Sørensen, S.: Nordlys Perioden i Blichers Digtning. Nogle Undersøgelser. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 75 ö.
 Thisted-Jensen: Kærlighedsbrøde. Roman. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 4 Kr.

b) Norske Literatur.

- Førnorskringen i Finnmarken. Utg. ved Johannes Hidle og Jens Otterbech. Kristiania: Lutherstiftelsens Bogh. 8°. 1 Kr. 50 ö.
 Handelskalender. Norges. 1917—1918. Aarg. 39 og 40. Kristiania: S. M. Bryde. 8°. 20 Kr.
 Kierulf, Carl, & Co.: Haandbok over norske obligationer og aktier. 1917. Kristiania: Grøndahl & Søn. 8°. 12 Kr.
 Krag, Thomas: Samlede verker. Mindeutg. Hft. 46—48. Kristiania: Gyldendal. 8°. Je 40 ö.
 Militærkalender for den norske hær og marine. 1917. Kristiania: Grøndahl & Søn. 8°. 4 Kr. 50 ö.
 Studenterne fra 1892. Biografiske oplysninger samlet til 25-aarsjubileet 1917. Kristiania: (Grøndahl & Søn.) 4°. 25 Kr.

c) Schwedische Literatur.

- Berglund, P. O.: Som politisk fange på Långholmen. Studier, skildringar, stämningar, drömmar och tankar. Stockholm: Bokförl. Nutiden. 8°. 1 Kr. 50 ö.
 Gullander, Per: Byggnadsstatikens grunder. 2. Stockholm: Norstedt & Söner. 4°. 3 Kr. 50 ö.
 Linde, David: Udvalens patroner. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 4 Kr. 75 ö.
 Noreen, Arvid: Släkten Noreen från Värmland och andra ofrälse ättlingar av Erlandus Gudmundi. Biogr. anteckningar. Uppsala: Askerbergs bokf. 8°. 30 Kr.
 Nycander, Oscar: Släkten Norræus — Hanson — Hasselgren. Genealogiska och biografiska anteckningar. Stockholm: Fritzes hofbokh. 8°. 6 Kr.
 Ridderstad, Anton: Östergötlands beskrivning med dess städer samt landsbygdens socknar och alla egendomar. H. 11, 12. Stockholm: Norstedt & Söner. 4°. 4 Kr.
 Riksdagen, Lagtima. 1917. Arg. 12. Uppsala & Stockholm: Almqvist & Wiksell. 8°. 1 Kr.
 Wilkins, Robinson: Fallet Roxen. Detektivroman. Stockholm: Dahlberg & Co. 8°. 3 Kr. 75 ö.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen

Hierdurch teilen wir höflichst mit, daß wir den Verkehr

über Stuttgart

aufgegeben haben und von jetzt ab nur noch über Leipzig verkehren.

Trier, 1. Oktober 1917.

Paulinusdruckerei
Abt. Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und Anträge.

Kaufgesuche.

Ich bin beauftragt, ein lebhaftes Sortiment in einer großen Stadt zu kaufen, welches 2 Familien ein standesgemäßes Auskommen gewährt.

Meinen Herren Auftraggebern stehen R. 45 000 zur Verfügung.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 800.

Leipzig

K. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Leihbibliothek

mittl. Umfangs, in gutem Zustande, mit gut gewählten zeitgem. Werken wird

zu kaufen
gesucht.

Auch Firmen, welche aus Neuigkeitszirkeln oder Leihbibl. Dubletten laufend zu entspr. Preisen abstoßen wollen, werden gebeten, unter Beifügung von Katalog in 2facher Anzahl Preisangab. einzureichen unter Nr. 1581 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Leuchs' Adreßbücher

aller Länder der Erde beziehen Sie jetzt nur noch durch C. Leuchs & Co. in Nürnberg direkt gegen bar, Nachnahme, mit 40% Rabatt.

Soeben erschienen:

's Christkindli

Schwizerdütschi
Sidihtli
Liedli und Sprüchli
vum Christkindli, vum
Samichlaus und vum
Neujahr.

35meträd und püschelet
von

Ernst Eschmann.

2. Aufl. = 5.—7. Tauf.

Oktaformat,
85 Seiten mit Umschlag-
zeichnung.

Preis broschiert
M 1.20 ord., —.90 no.,
—80 bar und 13/12.

In Pappband
M 1.80 ord., 1.35 no.,
1.20 bar und 13/12.

Art. Institut Drell Fühli,
Verlag, Zürich.

Soeben erschienen:

Zum Lutherfest, Dichtungen
für Schule und Haus von
Georg Loesche, Universitäts-
Professur. 3. Tausend.
à 30 J.

P. Hoffmann, Lutherspiel
in sechs Bildern für Familienabende. 50 J.

E. Reißner, Am Lutherstein.
35 J.

P. Weißflog, Kriegs-Vater-
unser. 50 J.

Pfeifer, Luther auf der Beste
Coburg. 50 J.

Schneider, Die Fremdwörter.
35 J.

— Frauendank — Heimatdank.
50 J.

Verlag Franz Sturm & Co.,
Dresden, Blumenstr. 12.

Preisänderung.

Vom 1. Oktober d. J. an erhöhen wir den Preis von

Hermann, Das große Buch der
Patiencen, broschiert, von
1.50 M ord. auf 2 M ord.,
geb. von 2.25 M auf 3 M ord.
ohne Freieemplare.

Ferner erheben wir einen Teuerungszuschlag von 20% auf die Nettobarpreise aller unserer gebundenen Wörterbücher und einen solchen von 10% auf alle unsere anderen Artikel.

Berlin. Hugo Steinitz Verlag.

Durch die immer schwieriger werdenden Herstellungsmöglichkeiten sehe ich mich veranlaßt, den Preis des

Sturm-Gedenkbuches

auf M 4.— ord., 2.80 no., 2.65 bar, 10 Expl. je M 2.40, 25 Expl. M 2.20, 50 Expl. je M 2.— zu erhöhen. Die außerordentlich starke Nachfrage nach diesem Buche hat wieder einen Neudruck nötig gemacht, und die bisher eingegangenen Bestellungen werden in nächster Zeit bereits zu diesem erhöhten Preise ausgeführt.

Desgleichen ist der Preis von

Pole Poppenpäler

(früher kart. 50 —) auf 80 J ord., 60 J no., 56 J bar u. 7/6 erhöht.

Braunschweig.

Georg Westermann.

Preisänderung

Trepte, In der Lebensschule bei deutschen Männern. Nunmehr geb. 2.— ord., 1.50 no., 1.37 bar; broschiert 1.— ord., —.75 no., —.70 bar

Gerhard Stalling Verlag,
Oldenburg i. Gr.

Neue Preise!

Deutsches Weihnachtsbuch
(Band I u. II)

herausgegeben von der Literarischen Vereinigung d. Berliner Lehrervereins

geb. statt ord. 1.20 M nunmehr 1.50 M, bar 1.— M. Band I kart. statt ord. 60 J nunmehr 1.— M, bar 67 J.

Franz Schneider Verlag,
Schöneberg.

Auslieferung durch die Vertretungen:
L. Staackmann, Leipzig
J. Bachmann & Co., G. m. b. H.,
Berlin.

Aus meinem Verlage sind zu beziehen:

Das Zeughaus zu Berlin und seine Sammlungen, herausgegeben von der königlichen Zeughaus-Verwaltung (1887—1893).

Ord. M 300.—; in eleg. Mappen ord. M 315.—, bar mit 33 1/2 %.

Ferner:

Die Ruhmeshalle

im königlichen Zeughaus zu Berlin, ein Prachtwerk, welches allein die künstlerische Ausschmückung — Wandgemälde und Statuen — enthält.

20 Blätter in Lichtdruck.

In hochfeiner Mappe ord. M 30.—, bar mit 33 1/2 %.

Robert Richter's Verlag,
Berlin.

Greiner & Pfeiffers

Blick-Datumzeiger

18. Jahrgang
Ausgabe 1918.

Jahres-, Monats-, Wochen- und Tageskalender.

55 Pf. bar.

Verkaufspreis nach Belieben.

Auslieferung nur in Leipzig bei K. F. Koehler.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abtlg.

Der Kleintierhof

Handbuch für Kleintierzüchter und -Liebhaber

von

Johs. Schneider

Chefredakteur des „Lehrmeister im Garten und Kleintierhof“

540 S. Text mit 360 Abb. u. 4 farb. Tafeln. Format 17,5 x 24,5.

Aus dem Inhalt.

Pflege der Kleintiere — Fütterungslehre — Tierzuchtlehre — Ziegenzucht — Kaninchenzucht — Geflügelzucht — Haushuhn — Gans, Ente — Tauben — Ziergeflügel — Bienenzucht.

Preis gebunden 10 M., bar 6 M.

Eins zur Probe 5 M. bar.

Ich kann nur noch gebunden und nicht mehr in Rechnung liefern.
Leipzig Salomonstr. 10.

J. J. Arnd.

Ⓩ
**Keine
 Preiserhöhung
 Deutsche Politik**

Wochenschrift für
 Welt- und Kulturpolitik.

Herausgeber Ernst Jäckh,
 Paul Rohrbach, Philipp Stein.

Vergessen Sie nicht Ihre Bestellung für
 das 4. Quartal aufzugeben.

Für den Postbezug vergüten wir bei Einsendung der Post-
 quittung pro Exemplar und Quartal Mark 1.—.

Infolge der starken Zunahme unserer Abonnentenzahl
 bitten wir die Herren Sortimenten, neu hinzukommende
 Besteller möglichst umgehend zu melden, da bei der herr-
 schenden Papierknappheit ein weiteres Erhöhen der Auflage
 sehr schwierig ist.

Die alten günstigen Bezugsbedingungen sind die gleichen
 geblieben.

Ladenpreis vierteljährlich Mark 3.—. Einzelnummer 30 Pfg.

bar:

Einzelne Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10
 Von 20 Exemplaren an mit 40 %
 Von 40 Exemplaren an mit 45 %
 50 Exemplare und mehr mit 50 %

Gustav Kiepenheuer, Verlag,
 Weimar

**DAS
 KUNSTBLATT**
 HERAUSGEBER PAUL WESTHEIM



Ⓩ Monatsschrift für neue Kunst. Ⓩ

Wir bitten zum Quartalswechsel um
 weitere und neue tätige Verwendung.

Das Kunstblatt darf in keiner guten Buch- und
 Kunsthandlung fehlen, denn „es ist die wahr-
 haft einzige moderne Revue, die es gibt, auf die
 man, wie ich weiss, gespannt schaut“, urteilt
 Kasimir Edschmid, und Hermann Bahr schreibt
 im „Neuen Wiener Journal“: „Viel Freude macht
 mir „Das Kunstblatt“. Es ist mir desto will-
 kommener, als es, ohne dem schönen Ungestüm
 dieser neuen, endlich wieder jungen Jugend etwas
 zu vergeben, auf gutes Betragen hält und Hoch-
 sinn nicht mit Dreistigkeit verwechselt. Unter den
 Heften, die bis jetzt vorliegen, ist keines ganz leer.
 (Und wer unsere deutschen Zeitschriften ein bisschen
 kennt, weiss, wie wenigen, auch von den besten,
 man dies nachrühmen kann.) Abbildung und Text
 stehen im reinsten Verhältnis, bei grosser Freiheit
 des einzelnen wird doch der gemeinsame Grund-
 ton gewahrt.“

Als Sonderhefte erschienen bis jetzt ein
 Heckel-Heft, ein Plastik-Sonderheft (Barlach,
 Lehmbruck) und ein Kokoschka-Heft.

Das Einzelheft Mark 2.50 ord.,
 Mark 1.70 no. bar

Vierteljährlich Mark 6.— ord.,
 Mark 4.— no. bar

Freiexemplar einzeln u. im Quartal 11/10

Probehefte werden nicht abgegeben, zur
 Ansicht liefere ich mit 25% Rabatt.

Die Liebhaberausgabe kostet M. 120.— ord.,
 M. 90.— no. bar pro anno. Sie wird nur
 im Jahresabonnement abgegeben.

Illustrierte Prospekte bitte ich zu
verlangen.

—————
 Gustav Kiepenheuer / Verlag / Weimar.



⑦
DAS SECHSTE
BIS ZEHNTE TAUSEND

Hanns Floerke

Deutsches Wesen

im Spiegel der Zeiten

Die deutsche Sprache / Der Grund des deutschen Wesens / Der deutsche Geist / Die deutsche Humanität / Die deutschen Fehler und Laster / Freiheit Treue / Wahrheit / Tapferkeit / Die deutsche Frau Bewunderer und Propheten / Tadler und Verächter

Erhöhter Ladenpreis
In Leinwand gebunden
Fünf Mark

Einzel mit $33\frac{1}{3}\%$, von 10 Stück an
mit 40% Rabatt

Bestellzettel anbei!

OTTO REICHL VERLAG
BERLIN W 50

Verlag von Ferdinand Enke
Stuttgart

Zufolge der andauernden außerordentlichen Steigerung der Buchbinderpreise sehe ich mich gezwungen, vom
15. Oktober dieses Jahres ab

die Preise der Einbände
meiner sämtlichen Verlagswerke zu erhöhen

und zwar die bisher zu

80 Pf. ord. u. M. 1.— ord.
auf M. 1.60 ord., M. 1.20 no.
M. 1.20 ord. u. M. 1.40 ord.
auf M. 2.— ord., M. 1.50 no.
M. 1.60 ord.
auf M. 2.40 ord., M. 1.80 no.
M. 1.80 ord. u. M. 2.— ord.
auf M. 3.— ord., M. 2.25 no.
M. 2.40 ord., M. 2.60 ord. u. M. 3.— ord.
auf M. 4.— ord., M. 3.— no.

Jedem meiner gebundenen Verlagswerke wird künftighin ein Zettel mit entsprech. Hinweis für das Publikum beigelegt. Ich bitte hiervon gefl. Kenntnis zu nehmen. Bei Reklamationen werde ich mich auf diese dreimal. Anzeige berufen.

Stuttgart, 1. Okt. 1917.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Enke, Verlag

① Soeben erschien:

Elise Averbiedt, Karl und Marie oder Kinderleben 1. Teil. 27. Auflage. M 2.70

Roland und Elisabeth oder Kinderleben 2. Teil. 22. Auflage. M 3.—

Die hohe Auflagenzahl der Averbiedt-Bücher ist der beste Beweis für ihre Beliebtheit. Das von der Deutschen Zentralstelle zur Förderung der Volks- und Jugendliteratur herausgegebene Verzeichnis sagt in einer Jugendschriften-Rundschau über die Averbiedt-Bücher: „Auch heute noch unveraltet, kindlich und lebenswahr“.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch die anderen Averbiedt-Bücher meines Verlages zur Lager-Ergänzung in empfehlende Erinnerung:

Averbiedt, Elise, Lottchen und ihre Kinder oder Kinderleben 3. Teil. 15. Auflage. M 3.60

Tante auf Reisen oder Kinderleben 4. Teil. 7. Auflage. M 3.60

Ferien in Süderhaff. 3. Auflage. M 3.—

Mein 90. Geburtstagsfest. 2. Auflage. 30 S.

Averbiedt, Elisabeth, Schulmeisters Spitz und seine Bekannten. 3. Auflage. M 3.—

Bedingt kann ich mit Rücksicht auf die Papierknappheit nicht liefern, gewähre jedoch auch in diesem Jahre wieder für **Barbezüge bis Weihnachten** einen außerordentlich günstigen **Kriegsrabatt: 40% und 7.6.**

Ein Probe-Exemplar mit 50%!

Ich bitte, von diesem besonders günstigen Angebot ausgiebig Gebrauch zu machen. **Ein besonderes Rundschreiben ergeht in diesem Jahre nicht.**

Hochachtungsvoll

Großbothen-Weipzig, Oktober 1917.

H. Kittler's Verlag (Oscar Birch).

Verlag von **Emil Roth** in Gleßen



① In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe von meiner wohlbekanntesten Ausgabe D.R.G. in Einzelabdrucken:

Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

vom 20. April 1892,

in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898.

L.-A. mit Einleitung, Kernworten, erläuternden Anmerkungen und alphabetischem Sachregister

Von **W. Hahn**

1. Staatsanwalt in München

6.-9. Auflage

(Nr. 258/59 der Sammlung.) Preis 60 Pf.

Ich bitte dieses wichtige Gesetz nicht auf Lager fehlen zu lassen und mir Ihren Bedarf anzugeben.

Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Gleßen, den 2. Oktober 1917

Emil Roth

Die allgemeine Steuerung
nötigt mich, vom 8. Oktober
ab bei allen Auslieferungen,
auch denen der kommenden
Novitäten

10% Steuerzuschlag

auf sämtliche Einkaufs- und
Verkaufspreise zu berechnen.

— Ich bitte den gleichen Zu-
schlag auf die Verkaufspreise
weiterzugeben.

Schwerin i. M.,

5. Oktober 1917

Fr. Bahn, Verlag

Den Luther- und Universitätsstädten zur tätigen
Verwendung besonders empfohlen
das soeben erschienene

Erfurter Lutherbuch 1917

Eine Festgabe zur vierten Jahrhundertfeier
der Reformation

Im Auftrage des Evangelischen Ministeriums
herausgegeben von

Alfred Kurz, Pfarrer in Erfurt

mit Beiträgen von

Pfarrer Alfred Kurz, Gymn.-Dir. Prof.
Dr. Biereye, Dr. phil. Neubauer, Pfarrer
Max P. Bertram.

Preis des mit 12 Bilderbeigaben geschmückten
geschmackvoll gebundenen Buches **M 2.50.**

Keyser'sche Buchhandlung, Erfurt.

Z

Gegen sechsfache Übermacht

von

Antäus

Preis 1 Mark

Aber drei Jahre dauert jetzt der Krieg. Was haben wir in dieser Zeit geleistet und vollbracht? Was müssen wir noch vollbringen, und werden wir es vollbringen? Sicherlich! „Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es muß uns doch gelingen!“

Diese Schrift, ihre Zusammenstellungen, Übersichten und ihre Weltkarte sagen uns aber, wie die Erde ausfähe, wenn unsere Feinde, England an der Spitze, siegten. Sie zeigen uns ihren Vernichtungswillen gegen uns in seiner ganzen Nacktheit und Gemeinheit.

Der deutsche Buchhandel hat die vaterländische Bedeutung der Schrift sogleich erkannt, und wir bitten ihn um sein fortdauerndes Interesse auch für das

31.-60. Tausend

Bezugsbedingungen auf dem Zettel

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Weihnachtsaufführungen

sind trotz der Kriegszeit von Jahr zu Jahr gefragter geworden. Außer den Vereinen veranstalten jetzt auch die Volks- und Mittelschulen

Jugendaufführungen für Elternabende.

Z

Es handelt sich also um rund

100 000 Abnehmer.

Bei Vorlage geeigneter Werke werden solche auch bei Ihnen die Rollenbücher zu jeder Aufführung nachbezogen, wodurch das Geschäft sich für Sie lohnend gestaltet.

Ich liefere Ihnen als Kommissionslager, wobei der Feuerungszuschlag von 20% Ihnen allein bis Ende des Jahres verbleibt:

Weihnachtsaufführungen für Kinder

Weihnachtsaufführungen für Erwachsene

Hefte Weihnachts-Wünsche und -Vorträge

Legen Sie die Werke Eltern,
Lehrern und Geistlichen vor

in Rechnung 33 1/3%, bar 40%

Eduard Bloch, Theaterverlag, Berlin C. 2.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Z

Deutsche Kriegsklänge

1914/17

Ausgewählt von

Johann Albrecht
Herzog zu Mecklenburg

Neuntes Heft

Feldpostausgabe Ladenpreis M —.40

Buchausgabe in Pappband M 1.20

Liebhaverausgabe auf Büttenpapier in
Lederband vom Herzog handschriftlich
signiert M 15.—

alle mit 33 1/3% netto

Auch dieses neue Heft der in Feld und Heimat zu vielen Tausenden verbreiteten Sammlung vollständiger Kriegsgedichte wird einer ungemein regen Nachfrage sicher sein und sich bald gleicher Beliebtheit wie seine Vorgänger erfreuen. Bestellzettel mit den bisherigen günstigen Bedingungen auch zum Bezug der Hefte 1 bis 8 liegt bei.

Ich bitte ungefümt zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1917.

K. S. Koehler, Verlagskonto

(Z) Soeben erschienen und werden auf Verlangen versandt:

Luthers Windrausch

Leben und Wirken
in Dichtungen

Für Schule und Haus
herausgegeben von

C. Kahmann

Preis M 1.— ordinär

Bar mit 40%, à cond. mit 30%, keine Freieopl.

Bruno Volger, Verlagsbuchhdlg., Leipzig

Gedichte

von

Rudolf Schön

Preis M 1.50 ordinär,
geb. M 2.50

(Z) Die vielfachen Erörterungen der

Friedensnote des Papstes

durch die Regierungen und Zeitungen aller Länder beweisen die Friedenssehnsucht aller Völker und werden hoffentlich einem für Deutschland ehrenvollen und unsere Grenzen sichernden, baldigen Friedensschluß die Wege ebnen.

Zur richtigen Zeit gelangt somit zur Ausgabe:

Die Waffennieder!

Eine Lebensgeschichte

Von **Bertha von Suttner.**

==== 39. Auflage. ====

◆ **Illustrierte Ausgabe / 2 Bände.** ◆

Ladenpreis geheftet 7 M.

In 2 Leinenbänden mit künstlerischer Titelzeichnung
Ladenpreis 10 M.

==== **250 000 Exemplare** ====

sind bisher von diesem

berühmten Friedensroman

verkauft, und die täglich einlaufenden Partiestellungen beweisen, daß solcher nach wie vor zu den gangbarsten Werken gehört.

Kabatt: 33 1/3%, Partie 13/12 Explr.

Gebundene Exemplare können wir nur bar liefern.



Verlag Berlin-Wien

Spielmeyer & Wenzel

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 98



Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.



Reichliches Lager

an

Seemanns Künstlermappen

verbürgt

die Sicherheit

ein gut rabattiertes, sehr schnell verkäufliches und immer beliebtes künstlerisches Geschenkwerk zur Hand zu haben und auch für den Fall gedeckt zu sein, dass vor Weihnachten diese oder jene Nummer der Mappen vorübergehend fehlen sollte.

1. Uhde-Mappe / 2. Thoma-Mappe / 3. Feuerbach-Mappe / 4. Grünewald-Mappe / 5. Rembrandt-Mappe / 6. Greco-Mappe / 7. Spitzweg-Mappe / 8. Dürer-Mappe / 9. Rubens-Mappe / 10. Raffael-Mappe / 11. Tizian-Mappe / 12. Knaus-Mappe / 13. Murillo-Mappe / 14. Zumbusch-Mappe / 15. Menzel-Mappe / 16. Steinhausen-Mappe / 17. Böcklin-Mappe / 18. Klinger-Mappe / 19. Vermeer-Mappe / 20. Liebermann-Mappe.

Jede Mappe 5 Mark

Einzelne Exemplare mit 30%
10 Explr. beliebig gemischt mit 40%
25 Explr. beliebig gemischt mit 45%
50 Explr. beliebig gemischt mit 50%

Bar

Versorgen Sie sich sofort!

E. A. Seemann in Leipzig



THEODOR STEINKOPFF,
Dresden und Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

DIAGNOSE, PROGNOSE UND BEHANDLUNG BEI NEPHRITIS

Eine klinische Vorlesung
von

MARTIN H. FISCHER, Cincinnati

Preis: geheftet M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.05 bar.

Diese Vorlesung stellt eine zusammenfassende Abhandlung über die Entwicklung der Oedem- und Nephritislehre des bekannten Spezialisten dar.

Ich bitte zu verlangen!

Dresden, 1. Oktober 1917.

Theodor Steinkopff.

Zu erneuter Verwendung jetzt empfohlen:

Handzeichnungen von alten Meistern der holländischen Malerschule

Zweite Auflage. Sechs Mappen mit 384 Tafeln,
28×37 cm, in Lichtdruck
200 M ord.

Die zurzeit reichhaltigste Sammlung von Zeichnungen der alten holländischen Künstler, für den Forscher von besonderer Wichtigkeit, aber auch alle Kunstfreunde interessierend. Mit Handzeichnungen in Originalgröße von nicht weniger als sechzig Meistern, hierunter zahlreiche noch nirgends veröffentlichte. Vertreten sind unter anderen, um nur einige der wichtigsten Künstler anzuführen: Rembrandt, Ostade, Hobbema, Steen, Terborch, Metsu, Ruysdael, Cuyp, Vermeer, Wouverman, Berchem, Brouwer, Potter, und ist jeder Serie ein sorgfältig au-gearbeitetes Register beigegeben, aus dem bei j-dem Blatt ersichtlich, was dasselbe dar-stellt und wo das Original sich befindet. Für Bibliotheken dürfte die Anschaffung dringend anzuraten sein, da ein anderes so vollständiges Sammelwerk hierüber nicht existiert.

Wir liefern dies Werk, in dem eine der klassischen Glanzzeiten der Malerei vorgeführt wird, bar mit 40% und 7/6 Ex., so dass Sie bei einem Ex. 80 M. verdienen, bei 7/6 Ex. 680 M. A cond.-Lieferung ist ausgeschlossen, doch steht auf Wunsch Prospekt mit einigen Proheblättern zu Diensten. Abgabe nur komplett.

Leipzig Baumgärtner's Buchhandlung

Infolge Fehlens des Leders kann das

Handbuch der praktischen Chirurgie 4. Auflage

gebunden nur noch in Leinwand geliefert werden.

Durch die andauernd steigenden Buchbinderpreise sehe ich mich gezwungen, den **Einbandpreis** pro Band dieses Werkes von heute ab

auf **M. 4.—** Verkaufspreis, **M. 3.—** Nettopreis

zu erhöhen. Der Preis des **gebundenen** Exemplars des

Handbuches der praktischen Chirurgie

herausgegeben von von Bruns, von Garrè und Küttner, 4. Aufl., **in fünf Bänden**, beträgt somit von heute ab

M. 166.40 ord., M. 124.80 netto

statt wie früher M. 161.40 ord., M. 121.05 netto.

Stuttgart, 1. Oktober 1917.

Ferdinand Enke Verlag.

Zur gefl. Beachtung!

Wir sehen uns gezwungen, vom 1. Oktober d. J. an auf die Nettopreise unserer gebundenen Werke — mit Ausnahme der bereits früher im Preise erhöhten — einen

Steuerungszuschlag von 20%

zu erheben und ermächtigen das verehrl. Sortiment, seinerseits einen entsprechenden Zuschlag auf die Ladenpreise vorzunehmen. — Wir berechnen ferner vom gleichen Tage an 25 Pf. für die Verpackung direkter Postpakete und 10 Pf. für Kreuzbänder.

J. Schnell'sche Verlagsbuchhandlung
Warendorf in Westf.

Verlag von **Belhagen & Klasing**
in Bielefeld und Leipzig

Von allgemeinem Interesse sind jetzt die in **Kurland** und **Livland** spielenden Romane des baltischen Schriftstellers **Theodor Hermann Pantenius**, die auf keinem Sortimentslager fehlen sollten.

Pantenius

Gesammelte Romane

Vollständig in 9 Bänden

In Halbfranz geb. M. 36.— (M. 27.— no.)

Einzelausgaben in Leinen gebunden:

Allein und frei. 2 Bände

Im Banne der Vergangenheit.

1 Band

Im Gottesländchen. 1 Band

Die von Kelles. 2 Bände

Das rote Gold. 1 Band

Wilhelm Wolfschild. 2 Bände

Jeder Band M. 4.— (M. 3.— netto)

Bielefeld u. Leipzig
Im Oktober 1917

Belhagen & Klasing

Z

Paul Meyerheim

A **B** • **C**

Einmaliger Japandruck
- in 430 Exemplaren -

27 von den Original-Holzstöcken auf echt Japan-Karton gedruckte Kunstblätter, einzeln mit der Hand koloriert, auf Falz gesetzt und in handkolorierten Ganzpergament-Band gebunden.

Es sind noch 58 Exemplare vorhanden, deren Preis hiermit v. 30 M. auf M. 40.— ord., M. 28.— bar erhöht wird.

1 Ex., falls bis 20 Oktober auf beiliegendem Zettel bestellt, zum bisherigen Barpreise für 21 M. bar

Handkolorierte Prospekte in mäßiger Anzahl zur Verfügung

Berlin W. 30
Luitpoldstr. 28

Brandussche Verlagsbuchhdlg.

Verlag von **Fr. Wilh. Ruhfus** in Dortmund

Z Mein Herbstangebot
Fürs Weihnachtslager Für den Jahreswechsel

50 v. S.
bis zum
31. XII. 17,
wenn
auf bei-
liegen-
dem
Zettel
bestellt!

Der Geschäftsmann
Ein Ratgeber für Geschäft und Recht
herausgegeben von
Direktor **J. Bewer**-Wiesbaden.

Große Ausgabe

XXIII u. 839 S. Lex.-8° mit vielen Hundert Mustern u. Formularen sowie zahlr. Tabellen.
Dauerhaft gebunden M. 8.—,
Prachtausgabe in Ganzleinenband M. 10.—

- Ein zeitgemäßes, praktisches Geschäfts-Handbuch! / / /
- Ein zuverlässiger Rechtsbeistand! / / / / / / / / / / / / / / / / /
- Ein umfassendes, schier unerschöpfliches Nachschlagewerk!
- Unentbehrlich für Gewerbetreibende aller Art! / / / /
- Ein wertvolles Geschenkwerk für junge Handwerker! /

Frühzeitige Bestellung über Leipzig empfohlen.
Gewicht über 2 kg.

Z Soeben gelangte zur Ausgabe:

Das fliegende Schwert

Wesen, Bedeutung und Taten der deutschen Luftflotte in Wort und Bild

Herausgegeben vom

Deutschen Luftflotten-Verein

2. Auflage

8 1/4 Bogen. 8°. 41 teils ganzseitige Bilder.
M. 1.50 ord., —.95 bar u. 13/12, 1.05 à c.
Nur wenig à cond.

Die erste starke Auflage ist innerhalb weniger Monate ausverkauft! Absatzfähigkeit also erwiesen. Im besten Sinne volkstümlich gehalten. Auch der reiferen Jugend anzubieten.

Berhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Die Verhältnisse zwingen uns, von heute ab folgende weiteren

Preiserhöhungen

gebundener Bücher eintreten zu lassen. Soweit möglich, haben wir bei der Gelegenheit den Buchhändler Rabatt erhöht:

	Bisher:	Jetzt:
Böcklin-Werk I-IV. Ganzlederbande. Je	100.—/70.—	120.—/84.—
Chamberlain, Grundlagen. Zub.-Ausg. 2 Bde. Ganzleder	18.—/13.60	22.—/15.40
— Goethe. Halbleder	22.—/16.—	24.—/16.80
— Kant. Vorzugsausgabe. Marokkoleder	24.—/18.—	36.—/27.—
— Wagner. Illust. Ausg. 2 Bde. Halbleder	28.—/19.60	32.—/22.40
— Worte Christi. Ganzleder	4.50/3.15	6.—/4.20
Frankenthaler Porzellan. 2 Bde. Ganzleder	225.—/157.50	300.—/210.—
Frankenthaler Porzellan. 2 Bde. Halbpapier	185.—/129.50	200.—/140.—
Hopf, Altperische Teppiche. Pappband	5.— 3.50	5.50/3.85
Mode im 17. Jahrhundert. Pappband	8.—/5.60	8.50/5.95
Mode im 19. Jahrhundert. Bd. I. Pappbd.	6.70 4.65	7.20/5.—
— do. Bd. II. Pappbd.	6.—/4.20	6.50/4.55
— do. Bd. III. Pappbd.	6.—/4.20	6.50/4.55
— do. Bd. I, II, III. Halbleder.		
Zusammen	28.—/20.85	32.—/22.40

Nachstehende, bisher in Leinwand gebundene Bücher können in Zukunft nur noch in Halbleinen gebunden geliefert werden, und zwar zu den alten Preisen:

- Chamberlain, Goethe**
- **Grundlagen**
- **Richard Wagner.** Illust. Ausg. in 2 Bänden
- Denkmäler griech. u. röm. Skulptur.** Handausgabe
- Soël, Der freie Wille**
- Menschenbild, Körperkultur der Frau**
- Sizeranne, Die zeitgenössische englische Malerei**

München, 1. Oktober 1917

J. Bruckmann A.-G.

Erich Matthes, Verlag,
Leipzig



Am 10. Oktober gelangt zur Ausgabe
Unveröffentlichte Briefe
von
Friedrich Ludwig Jahn

Herausgegeben und erläutert von
seinem Urenkel Friedrich Quehl

Umfang ca. 10 Bogen mit 4 Bildbeigaben und einem
unbekannten Aufsatz von Jahn über Brieffschreiben

Ladenpreis geb. 4.— Mk.

Vorzugsausgabe auf Bütten in Pergament 25.— Mk.

Den deutschen Turnern, den Burschenschaftlern, sowie allen wahrhaft Deutschen ist dies Buch gewidmet. Jahn, ein glühender Verehrer Luthers, der Mitbegründer der Burschenschaft, der Erfinder der einst „höchst gefährlichen Lehre von der Einheit Deutschlands“, ist allezeit Schild und Bannerträger deutschen Glaubens und deutscher Treue gewesen. Und ob deutsche Jugend in diesen Oktobertagen die Klängen auf der Wartburg aneinanderschlagen lassen oder ob ihr Weibelied im Donner der Geschütze erschallen wird — das nehme ich an: draußen und drinnen, überall wird das Erscheinen bisher noch unveröffentlichter Briefe des Turnvaters und ersten Burschenschaftlers eine gewisse Freude auslösen, geben sie doch einen Rückblick auf Friedrich Ludwig Jahns Denken und Schaffen in den letzten 25 Jahren seines Lebens.

Ⓢ

Bezugsbedingungen auf dem Zettel.

Erich Matthes, Verlag,
Leipzig



Wenn der Alte Fritz
gewußt hätte . . .

— Eine Rübezahlmär
von
Eberhard König

Preis gebunden M. 5.50, brosch. M. 2.50

Das ist eine überaus schnurrige Mär, der verwegene Versuch, ein taghelles Stück preußischer Geschichte mit der Dämmerwelt der wunderreichen Sage zu verweben. Friedrich der Große in Rübezahls Reich — oder Rübezahl im Reiche jenes! Doch soll der Eroberer des Schlesiens dem Herrn der schlesischen Berge fremd und gleichgültig bleiben? Hat er nicht vor den Toren seiner Gebirgswelt seine herrlichste Schlacht geschlagen? Und ist er nicht, der verstandeshelle Preußenkönig mit den klaren blauen Augen, so manchem seinen Betrachter als eine dämonische Natur erschienen, wird er nicht, je länger man ihm zuschaut, um so geheimnisvoller? Wie denn, bezeichnend genug, ihn selbst die Sage eingesponnen hat. — So ist es gar lustig zu lesen, wie Rübezahl, der die Zeit vom dreißigjährigen Kriege bis zum zweiten schlesischen verschlafen hat, in die Kreise des jungen Königs hineingerät. Schabernackische Lust und Neugier ist es zunächst, was den grimmen Menschenverächter auf seine Spuren lenkt; dann ist er wie von einer Naturgewalt angezogen; von einem Dämon gleich ihm selber — ja, „wenn der Alte Fritz gewußt hätte“, wer in dem tollsten seiner Rekruten steckt — in einer seltsamen, bedeutenden Begegnung erlebt der Elementargeist die Hoheit des Menschen, in dem Maße, daß er bangt, aus seiner Bahn geworfen zu werden und — zum erstenmal als Unterlegener, in seine Geisterwelt zurückweicht — auf Nimmerwiedersehen.

Dem Sortiment wird hier ein außerordentlich absatzfähiges Buch geboten. Ich bitte reichlich zu verlangen, da ein Neudruck vorderhand ausgeschlossen ist. Bezugsbedingungen siehe Zettel. Ⓢ

Jugendbücher

für Weihnachten 1917

Bestellen Sie schon jetzt, damit die Lieferung gesichert ist:

Jungdeutschland

Bücherschatz für die Deutsche Jugend

Mit einem Geleitwort von

Generalfeldmarschall Graf von Hagseler

Herausgegeben von

Hans Weberstedt.

Jeder Band ist 7—9 Druckbogen stark auf holzfrei Werkdruck-Papier, reich illustriert.

Preis des in Halbleinen geb. Bandes
jetzt 90 Pfennig (früher 75 Pfg.)

Band:

- 1) Blachny, Fritz, Unser Kaiser. Ein Lebensbild.
- 2) Der eiserne Vork. Nach Aufzeichn. eines Mitkämpfers.
- 3) Der tolle Platen. Nach Aufzeichn. eines Mitkämpfers.
- 4) Vaterländische Balladen für Jungdeutschland.
- 5) Völkerschlacht bei Leipzig. Von Hptm. Weberstedt.
- 6) Der Goldmacher von Brandenburg. Von W. Heichen.
- 7) Der deutsche Junge als Samariter. Von Dr. P. Rettig.
- 8) Bülow von Dennewitz. Nach Aufzeichn. ein. Mitkämpf.
- 9) Kriegserlebn. ein. Veteran. v. 1870/71. V. H. v. Lattorff.
- 10) Marschall Vorwärts. Von Hptm. Weberstedt.
- 11/12) In des Reiches Acht. Erzählg. von E. Weber.
- 13) Körner und Schenkendorf. Von Max Dittrich.
- 14) Mit dem Flugzeug durch die Lüfte. Von Leonh. Adelt.
- 15) Düppel. Von Hptm. Weberstedt.
- 16) Deutsche Forscher in Tibet. Von Walter Heichen.
- 17) Napoleons Zug nach Rußland 1812. Von Paul Benndorf.
- 18) Eine Fahrt nach Gravelotte. Von Hans Friedrich.
- 19) Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig u. seine schwarze Schar 1809/15. Von Otto Eister.
- 20) Als Freiwilliger nach Südwest. Von Dr. A. Lion.

Vorzugsangebot gültig bis 1. XI. 17.

gemischt bis 20 Bände = 40% bar

gemischt 21 bis 100 Bände = 45% bar

gemischt 101 u. mehr Bände = 50% bar

Bestellzettel anbei.

Leipzig, Okt. 1917. **Friedrich Engelmann**



PREIS- ERHÖHUNG

Die Preise für

R. Kieperl's

Schulwandatlas der Länder Europas
werden vom 1. X. 1917 ab wie folgt
erhöht:

FRANKREICH, 4 Blätter	M. 8.—
BRITISCHE INSELN, 4 Blätter	„ 8.—
ITALIEN, 4 Blätter	„ 8.—
BALKAN-HALBINSEL, 6 Blätter	„ 12.—
DEUTSCHLAND, 6 Blätter	„ 12.—
OSTERREICH-UNGARN, 6 Blätter	„ 12.—
SPANIEN U. PORTUGAL, 4 Blätter	„ 8.—
RUSSLAND, 4 Blätter	„ 8.—
SKANDINAVIEN, 4 Blätter	„ 8.—
MITTEL-EUROPA, 9 Blätter	„ 18.—

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)
IN BERLIN SW.

Das andauernde Steigen der Buchbinderpreise und die Lederknappheit zwingen uns, die Preise der gebundenen Teile von

Siebmacher, Wappenbuch,

dem Umfange entsprechend zu erhöhen.

Auch die beiden Bände von

Clessin, Fauna,

haben wir um eine Mark höher ansetzen müssen.

Nürnberg.

Bauer & Raspe.

Künftig erscheinende Bücher.

In nächster Zeit erscheint,
diesmal als **Band 1** der Sammlung

K. F. Koehlers Kleine Literatur-Führer

Die besten deutschen Romane

Zwölf Listen zur Auswahl.

Mit einer geschichtlichen Einleitung:

Welche Romane muß man als Deutscher lesen?
von

Prof. Adolf Bartels.

— Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. —
(16.—20. Tausend.)

Ladenpreis M 1.25, bar M —.85.

Bei Bezug von 100 Exemplaren und mehr mit 40%.

Infolge der enorm gestiegenen Herstellungskosten war auch diesmal eine kleine Preiserhöhung nicht zu umgehen, doch wird dies dem weiteren Massenabsatz dieses bewährten schnellorientierenden Literaturführers gewiß keinen Abbruch tun, da hier ein Werk vorliegt, das eine von Buchverkäufern wie Publikum lange gleich schwer empfundene Lücke aufs trefflichste ausfüllt.

Bei dieser Gelegenheit verweise ich nochmals auf den soeben zur Ausgabe gelangenden 2. Band obiger Sammlung:

Erzählen und Vorlesen.

Vorschläge zur gemeinsamen Lektüre
im häuslichen und geselligen Kreise
von

Gottlob Jündel.

Ladenpreis 90 J., bar 60 J.

Bei Bezug von 100 Exemplaren und mehr mit 40%.

Ich bitte auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1917.

K. F. Koehler, Verlagskonto.

Zweite Auflage

4. bis 13. Tausend

Hans Thoma

Die zwischen Zeit und Ewigkeit
unsicher flatternde Seele.

Mit 8 Zeichnungen des Meisters.

In starkem Umschlag broschiert M. 2.—

Die Bestellungen auf die neue Auflage laufen so zahlreich ein, daß ich noch während des Druckes dieselbe von fünf auf zehn Tausend erhöhen mußte.

Voraussichtlich kann ich nur gegen bar liefern.

Die Ausgabe erfolgt in Leipzig
am 9. Oktober 1917.

Eugen Diederichs Verlag
Jena

Eine neue Schrift Professor Reins zur nationalen Einheitschule

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Neugestaltung unseres Bildungswesens

Rückblicke und Ausblicke

von

Wilh. Rein

Jena.

Ladenpreis M 4.— • netto M 2.70 • bar M 2.40

Partie 13/12

An einem bedeutsamen Abschnitt seines Lebens übergibt der gefeierte Pädagog seine neueste Schrift der Öffentlichkeit. Sie behandelt auf geschichtlicher Grundlage die Schulorganisation im Ganzen — nationale Einheitschule —, gibt aber auch für die praktische Schularbeit beachtenswerte Winke. Das Buch ist ein sicherer Führer im Gewirr der pädagogischen Reformvorschläge unserer Tage und wird sicher reichste Beachtung finden.

Ich bitte auf beigefügtem Verlangzetteln zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1917.

K. F. Koehler, Verlagskonto.

Kurt Wolff Verlag Leipzig

Im Laufe des Oktober erscheint neu:

Briefe von und an J. M. R. Lenz

Zum ersten Male gesammelt
und herausgegeben von
Karl Freye † u. Wolfgang Stammler

Gr. 8°. 2 starke Bände
Geheftet M. 18.—, gebunden M. 24.—

Das psychologische Interesse, das der Stürmer und Dränger Lenz (1751–1792) bietet, der einst sich und anderen als ebenbürtiger Mitbewerber Goethes erschien, die Tatsache, daß seine Lebenskreise weit in die literarische und Kulturgeschichte seiner Zeit hineinführen, rechtfertigen das Unternehmen, das — auf Vorarbeiten Erich Schmidts weiterbauend — bereits vor dem Kriege nahezu vollendet, jetzt abgeschlossen vorliegt.

Die Ausgabe beruht in der Hauptsache auf den Originalbriefen, die wiederaufzufinden oder aufzufinden die Herausgeber keine Mühe gescheut haben. Der ganze Besitz der Rigaer Stadtbibliothek wurde seinerzeit durch Dr. Freye an Ort und Stelle benützt, die Züricher und Pariser Manuskripte u. a. haben den Herausgebern vorgelegen, und diese glauben in bezug auf Vollständigkeit und Genauigkeit über alle früheren Versuche auf dem Gebiete hinausgekommen zu sein. Den Briefen ist ihre ursprüngliche Orthographie und Interpunktion durchaus gelassen. Ausführliche Anmerkungen geben jede wünschenswerte Aufklärung.

Der Briefwechsel ist ein wertvoller Beitrag zur geistigen Geschichte des 18. Jahrhunderts und
alle Goethe-Freunde, Literaturhistoriker,
Bibliotheken sind Abnehmer.

(Z)

Kurt Wolff Verlag Leipzig

In neuer Ausgabe liegen vor:

J. M. R. Lenz Gesammelte Schriften

Herausgegeben von Ernst Lewy

8°. 4 Bände. Pappbände im Geschmack
des 18. Jahrhunderts Mark 15.—

Inhalt:

1. Band: Dramen. — 2. Band: Gedichte. —
3. Band: Plautus/Fragmente. — 4. Band: Prosa.

Kurz vor dem Kriege wurde ausgegeben:

J. M. R. Lenz Über die Soldatenehen

Nach der Handschrift der Berliner
Königlichen Bibliothek zum ersten
Male herausgegeben von
Karl Freye.

8°. XVI, 122 Seiten auf feinstem
Büttenpapier, in Bütten-
umschlag geheftet Mark 10.—,
in Halblederband Mark 15.—

Schon der Titel der Schrift legt nahe, daß ein Zusammenhang mit Lenzens tragischer Komödie „Die Soldaten“ bestehen muß. In der Tat sind beide Arbeiten denselben Erlebnissen und Eindrücken entsprungen. Lenz reiste nach Weimar, um den jungen Herzog für die hier vorgetragene Idee zu gewinnen. Es ist nicht dazu, es ist auch nicht zu der damals geplanten Veröffentlichung gekommen. Nirgends treten die sozialen Tendenzen des Sturmes und Dranges so klar zu Tage wie in den Schriften von J. M. R. Lenz, deren kulturgeschichtlicher Gehalt und dichterischer Wert von hoher Bedeutung ist.

(Z)

Kurt Wolff Verlag Leipzig

Das Erscheinen von Lenzens Briefen
wird die Nachfrage beleben nach:

F. M. Klinger

Dramatische Jugendwerke

Herausgegeben von Hans
Berendt und Kurt Wolff.

3 Oktav-Bände. Geheftet Mark 21.—,
in feinen Halblederbänden Mark 30.—,
Vorzugsexemplare auf echt Bütten, ganz
in Leder gebunden (nur noch wenige
Exemplare) Mark 120.—

Inhalt:

Otto / Das leidende Weib / Die Zwillinge /
Pyrrhus / Die neue Arria / Simfone Grisaldo
Sturm und Drang / Der verbannte Götter-
sohn / Stilpo und seine Kinder / Prinz Seiden-
wurm / Der Derwisch.

Die Ausgabe enthält die vollendeten und unvollendeten
Dramen bis zu der Zeit, da Klinger den stürmisch-drängen-
den Überschwang seiner Jugend überwand. Der Wieder-
gabe der Texte in der geschichtlichen Folge geht eine Be-
trachtung Klingers in seiner Stellung zur Zeit und seinem
Schaffen und eine ausführliche Würdigung der Jugend-
dramen nach literarischen wie persönlichen Beziehungen,
Grundgedanken und Sprache voran.

„Da die Erstlinge Klingers sehr selten geworden sind und
von den meisten keine genügenden Neudrucke existieren,
darf man hier von der Erfüllung eines wissenschaftlichen
Bedürfnisses sprechen und hinzufügen, daß die gestellte Aus-
gabe geschieht und in sehr entsprechender Einkleidung gelöst
worden ist.“
Zeitschrift für Bücherfreunde.

M. Rieger

Friedrich Maximilian Klinger Sein Leben und seine Werke

Gr. 8°. Drei Bände. Geheftet M. 16.—

Inhalt:

- I: Klinger in der Sturm- und Drangperiode.
- II: Klinger in seiner Reife.
- III: Briefbuch zu Band II.

(Z)

Kurt Wolff Verlag Leipzig

An Lenz und Klinger schließt sich an:

Mahler Müller

Jdyllen

Vollständige Ausgabe unter Be-
nutzung des handschriftlichen Nachlasses

Herausgegeben und ein-
geleitet von D. Heuer

Mit 13 Bildbeigaben nach Radie-
rungen und Zeichnungen Müllers

Klein-Oktav.

3 Bände, geheftet M. 13.50,
in 3 Halblederbänden M. 24.—

Der Dichter-Maler Friedrich Müller ist eine
der interessantesten und originellsten Gestalten
der Genie-Periode. An der Seite von Lenz
und Klinger gebührt ihm der erste Platz durch
seine lange fast vergessenen dichterischen Schöp-
fungen. Besonders seine Jdyllen bedeuten einen
bleibenden Gewinn für unsere Literatur. Sie
werden hier zum ersten Male in einer, alle jezt
bekannten Stücke umfassenden Gesamtausgabe
dargeboten. Prof. D. Heuer, der Direktor des
Frankfurter Goethemuseums, leitet die Sammlung
durch eine glänzende Charakteristik des Dichters
ein. 13 Originalzeichnungen und Radierungen
Müllers illustrieren in gleicher Weise die Schaf-
fensart des Malers wie die idyllischen Stoffe
des Dichters. So spiegelt die ganze Publikation
die Persönlichkeit eines der eigenartigsten und
innigsten Dichter des ausgehenden 18. Jahr-
hunderts wider.

„Wie ein bibliophiles Zierstück wirkt diese Neu-
ausgabe: drei schmale Oktavbändchen, ganz acht-
zehntes Jahrhundert, in Halbleder mit farbigen
Rückenschildchen, in altväterisch breiter Fraktur ge-
druckt auf rauhem, leicht bläulich schimmerndem
Fasernpapier. In dieser kokett antiquarischen
Bücherei blüht eine Fülle des Lebens, wie es
nur echten Kunstwerken eignet.“

Berliner Tageblatt.

(Z)



Z

Demnächst erscheint:

Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik

Band 12

Flugzeug-Modellbau

von

Ing. P. L. Bigenwald.

2. von Dipl.-Ing. O. L. Skopik besorgte Auflage 2.

180 Seiten mit 158 Abbildungen und Konstruktionszeichnungen, 23 Tabellen und 4 Konstruktionsstafeln im Text.

Preis dauerhaft gebunden:

M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.50 bar.

Freiexemplare 11/10.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Dieser Band hat seit über Jahresfrist auf dem Büchermarkte vollständig gefehlt; jede Sortimentsbuchhandlung wird sicher in der Lage sein, Käufer für das Buch zu gewinnen, da die 1. Auflage des Buches s. Zt. in Modell-Flugsportkreisen allseitigen Beifall gefunden hat.

Berlin W. 62, Ende September 1917.

Richard Carl Schmidt & Co.
Verlagsbuchhandlung.

Demnächst erscheint:

Ernst Deesen Memoiren eines Pechvogels

Das Haupt der Familie Pechvogel ist ein Schlaupkopf, der die schweren Nöte, die wir alle mit mehr oder weniger Humor ertragen, durch geniale Methoden überwinden will. So wohlbedacht er alles einfädelt, so tückisch zerbricht ihm sein kühner Drang unter den Händen. Der Retter der Familie wird zum Ziel der Spottlust der engeren wie der weiteren Kreise. Denn schon in Zeiten seligen Friedens hat er sich oft genug ein blaues Auge geholt. Schließlich zweifelt er sogar an seiner wertvollsten Eigenschaft, seinem Humor, wenn nicht der Sammler seiner Denkwürdigkeiten da wäre, der, mit allen Humoren gesegnet, ihn liebevoll ans Herz drückte. Wir entschließen uns, das gleiche zu tun, denn der Dichter hat aus seinem Pechvogel eine unvergessliche Gestalt geschaffen.

Der bekannte Grazer Dichter hat hier eine neue Gattung:

Das humoristische Erbauungsbuch

geschaffen. Man wird mit Freuden zugreifen!

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

Partie 9/8.

Gebunden nur bar. Bedingt nach der Höhe der Barbestellungen.

Bestellzettel anbei.

Z In Kürze erscheint:

Wie wurde Luther zum Reformator?

Von

D. G. Nathanael Bonwetsch

Professor an der Universität Göttingen

Preis 80 J.

(Zeit- und Streitfragen des Glaubens, der Weltanschauung und Bibelforschung. Hrsg. von Prof. D. Johs. von Walter. XI. Reihe, Heft 8/9)

Ich liefere bar mit 40% und 13/12 — bedingt mit 30%

Berlin-Lichterfelde. Edwin Runge, Verlag

Schuster & Loeffler in Berlin

Im Oktober erscheint:

Ⓜ

Bierbaum Stilpe

16. Auflage

Dieser Neudruck zeigt den Meisterroman wieder
im

früheren großen Format

und kostet geh. Mark 4.—, geb. Mark 5.50.

Partie 9/8.

Die Taschenausgabe bleibt, solange der geringe
Vorrat reicht, zum gleichen Preis (geheftet
M. 2.—, gebunden M. 3.—) bestehen.

Diesen Neudruck liefern wir nur gegen bar.

Bestellzettel anbei.

Schuster & Loeffler in Berlin

Im Oktober erscheinen:

Ⓜ Neudrucke

Roda Roda

Der Schnaps, der Rauchtobak und die
verfluchte Liebe. 24.—25. Auflage.

Von Bienen, Drohnen und Baronen.
18.—19. Auflage.

Schwefel über Gomorrhä.
15.—16. Auflage.

Fünfhundert Schwänke.
15.—16. Auflage.

Seine Gnaden und die Bäuerinnen.*)
11.—12. Auflage.

Fluch deinem Dudelsack!
9.—10. Auflage.

Jeder Band geheftet Mk. 4.50,
gebunden Mk. 5.50.

*) Dieser Band umfasst die Sammlungen
Kaiserliche Kämmerer
Milan reitet in die Nacht
die nach dieser Umformung als Einzelbände eingehen werden.

Partie 9/8, gemischt 13/12.

Bedingt nur mäßig.

Bestellzettel anbei.

Schuster & Loeffler in Berlin

Ⓩ Nur hier angezeigt!

Im Oktober erscheinen

Zwei neue Gedichtbände

ALBERT EHRENSTEIN

Die rote Zeit

Gedichte

Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark 50 Pf.

Ein Weltschmerz, der wahrhaftig kosmisches Leiden an der gesamten Welt ist und seiner Inbrunst kühn die ganz eigene, künstlerische Sprache schafft, hämmert ein Gefüge von Hymnen der blutvollen Verzweiflung und Verachtung, des zwingenden Antriebes und der Überwindung des Menschenherzens. Das Grauenhafte der Gegenwart und die Phantastik machtvoller Visionen aus Mythos und Legende bannt mit selbständig vorbildloser Urtümlichkeit ein aufrüttelndes Versbuch von europäischer Bedeutung.

ALFRED WOLFENSTEIN

Die Freundschaft

Neue Gedichte

Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark 50 Pf.

Von Mitleid bestürmt, scharf, zwingend, ist dies Tendenzdichtung bester Sphäre, Aufruf und Beschwörung, die an der Umformung unseres gesamten inneren und äusseren Lebens wertvolle Mithilfe bleibt. Die Ermöglichung, ja die Erschaffung des neuen, freien, brüderlichen Menschen, Plan und Aufbau eines künftigen, hellen, reinen Daseins ist dieser durchaus männlichen Lyrik Sinn und Herzschlag.

Wir versenden nur auf besonderes Verlangen in Kommission und zwar 1 Ex. bei gleichzeitiger Barbestellung.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ Nur hier angezeigt!

Im Oktober erscheint:

ALFRED KERR

Die Harfe

24 Gedichte

Geheftet 1 Mark gebunden 2 Mark

Neben das grosse Lebenswerk seines theaterkritischen Schaffens, das stets Dichtung im höchsten Sinne war, stellt Alfred Kerr eine liebenswerte Auswahl rein lyrischer Gestaltung. „Gelegenheits“-Gedichte von bleibendem Wert, die dem spezifisch Musikalischen der Gattung Lyrik auf eine entzückende Art wieder zum Rechte verhelfen und aus der inbrünstigen Hingabe an jedes Erlebnis dieses wechselvollen Daseins geboren sind. Meisterlich schwebend und leichtbeflügelt kommen sie daher, unbeengt von pathetischem Zwange, gesättigt mit der Fülle des einmaligen Wunders Menschsein. Der besonderen Eingebung und Stimmung des Moments ist zu lieblicher Leibhaftigkeit das Zauberwort erwirkt und eines schmerzhaften oder witzigen, erotischen oder künstlerischen Ereignisses ganze Süsse ausgekostet. Eine souveräne Formenfertigkeit, die sich auf ihre Musik und die Kultur prägnanter Bildnerkraft verlassen kann, verleiht den Gedichten die graziöse Haltung; klingende Liedhaftigkeit und epigrammatisch zugespitzte Pointierung vereinen sich zum reizvollen Bild eines heineschen Temperaments unserer Tage. Köstlich innige Liebesverse wechseln mit originell geistvoller Reimglossierung literarischer Zeitgeschichte ab, und das gewaltige Kriegsgeschehen erhält in ergreifend seelenvollen Strophen von blutwarmer Schlichtheit und gütigem Menschentum wesentlichen, lyrischen Widerhall.

Wir versenden nur auf besonderes Verlangen in Kommission und zwar 1 Ex. bei gleichzeitiger Barbestellung.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Z In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Knud Knudsens Fahrt nach Ostafrika 1916

nach dem Bericht
des Oberheizers Knud Knudsen
dargestellt von
Joh. Lensch.

1. A. ord., 65 S. bar und 11/10.

Der an Abenteuern und spannenden Ereignissen reiche Bericht schildert wahrheitsgetreu die Erlebnisse auf der Hilfsfahrt der **Marie**, Kapitän Soerensen, mit Munition nach Kamerun und Ostafrika und die beschwerliche Rückkehr des ersten Mannes der Besatzung über Batavia, Matassar und England.

Sehen Sie sich bitte sofort reichlich mit Exemplaren, da die beschränkte Auflage bald vergriffen sein dürfte und ein Neudruck vor Weihnachten ausgeschlossen ist. — Ein Bestellzettel liegt bei.

Glensburg.

G. Soltau.

Z In Kürze erscheint:

Ewald Banse Die Türken und wir

Ein kleines Mahn- und Geleitwort
an sie und uns

166 S. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50

Einer der besten Kenner des Orients gibt hier ein großzügiges, farbenreiches Bild der kulturellen und wirtschaftlichen Grundlagen der Türkei. Er verkündet die reine, ungeschminkte Wahrheit über die Zukunftsaussichten unseres Verbündeten und tritt einem ungesundem und bald zur Enttäuschung führenden Optimismus entgegen.

Banses Schrift ist ein unentbehrlicher Führer für alle, die in die türkischen Verhältnisse tiefer eindringen wollen.

Bezugsbedingungen bis 31. Oktober 1917:

Bar mit 40% und 11/10 (Einbände no.).

Bedingt mit 25%.

Alexander Duncker Verlag / Weimar.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

In neuer Auflage erscheint nächstens: **Z**

Michelangelo

Die Werke des Meisters
und seine Lebensgeschichte

Mit 20 Kunstblättern

II. — 15. Tausend

Elegant gebunden M. 6.50

Die Frankfurter Zeitung in einem grossen Feuilleton: Wie geschickt ein populäres Werk zusammengestellt sein kann, zeigt die von Alfred Semerau herausgegebene Monographie: „Michelangelo, des Meisters Werke und seine Lebensgeschichte“, die, über die vielen bisher erschienenen, volkstümlichen Publikationen hinaus, ihre Aufgabe zu erfüllen versteht. Das Werk sollte den stoischen Helden im Schützengraben gegeben werden. Die leidenschaftlich asketische Persönlichkeit Michelangelos steigt so ebern daraus hervor, daß sie auch neben den fundamentalen Umwälzungen des individuellen Lebens ihre Wirkung üben wird. Das Buch gibt, soweit das Wort den Umriss eines Künstlers; dessen eigentliches Ausdrucksmittel Meißel und Pinsel ist, zu zeichnen vermag, ein Bild des im reinen Feuer sich verzehrenden Dämons, der als Michelangelo durch die Welt gegangen ist.

Das schönste Geschenkwerk 1917

**Wilhelm Borngräber
Verlag Berlin**

K. F. Köhlers Antiquar., Leipzig:
 *Wunder d. Natur. (Bong.)
 *Kraemer, der Mensch u. d. Erde.
 *Brehms Tierleben.
 *Seidels Reklame.
 *Poutin, Bemerkgn. üb. Natur, Kunst u. Wissenschaft.
 *Dannenberg, Grundz. d. Münzk.
 *Halke, Studium d. Numismatik.
 *Riecke, Lehrb. d. Haut- u. Geschlechtskrankh.
 *Gotamo Buddhos Reden, übers. v. Neumann.
 *Zeitschr. f. Elektrochemie. Bd. 1. 2. 15. 16. 17.
 *Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 251—300.
 *Heilwald, Kulturgeschichte.
 *Lebaigne, Dict. latin-français.
 *Georges, lat.-dtshs. Wörterb.
 *Migne, Patrologia graeca. 166 v.
 *Goethes Werke. Sophienausgabe.
 *Liebigs Annalen. Kplt.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
 Goethes Werke. Ausg. d. Grossh. v. S. Alle 4 Abteilgn. geb.

Büchhdlg. A. Seydel Nf. in Charlottenburg:
 Leipz. Illustr. Zeitg. Nr. 3860.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
 *Hoffmann, E. T. A., im persönl. u. schriftl. Verkehr, 4 Bde. 1912. Wie neu. Geb.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart:
 Wiese, Gedank. üb. Menschlichkt. Tiecks gesammelte Schriftn. (Gg. Reimer.)
 Owlglass, der saure Apfel.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
 *Toussaint-Langensch., Unterr.-Briefe: Griechisch.
 *Mentor-Sprachkurse: Latein.
 *Zwiebelfisch. 7. Jahrg. 4 u. 6.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:
 *Hormayr, Taschenbuch f. vaterländ. Geschichte. 1813/14.
 *Cohn, Stilanalysen.
 *Burckhardt, Briefw. m. Heyse.
 *Grimm, 15 Essays. Neue Folge.
 *Ansicht v. Drosendorf, Niederözl. (Vischer od. Merian.)
 *Rappolt, Sagen a. Kärnten. 1877.
 *Claus Groth. Alles von ihm.
 *Zahn, Einführung in d. christl. Mystik.
 *Heydenreich, Handb. d. prakt. Genealogie.
 *Pauker, Rosnerkinder.
 *Raimund, Ferd., sämtl. Werke, hrsg. v. Vogl. 1837 u. f. Bd. 4.
 *Moroder, das Grebener Tal.
 *Heilwald, Kulturgesch. in ihrer natürl. Entw. Augsb. 1883/84.
 *Mayer, F. M., Geschichte Oesterr. Wien 1900. Bd. 2.
 *Corvin, goldene Legende.

S. Mayer's Buchh. in Esslingen:
 1 Mohr, Abhandlgn. Nste. Aufl.

M. Plass in Bonn:
 Porträts v. B. G. Niebuhr. Mainz. Ansicht. v. Kesselstadt u. a. Frankfurt a. M. do.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 Kugler, Friedrich d. Gr. Mit d. Holzschnitten v. Adolph Menzel. 1840.
 Pan. 1.—5. Jg. u. einz. Bände u. Hefte.
 Thieme-Becker, Künstler-Lexikon. Soweit erschienen.
 Katalog d. Berliner Jahrh.-Ausstellg. (Bruckmann.)
 Dulac u. Rackham. Alle von diesen illustr. Bücher.
 Gefroy, Gustave Florence.
 Coster, Tyl Ulenspiegel, ill. von Steiner. Handkolor. Lux.-A.
 Spitteler, olymp. Frühling. L.-A.
 Wilde, Dorian Gray. Lux.-A.
 Mereschkowsky. Alles von ihm. (Piper Vlg.)

Rassmann, A., deutsche Heldensage. 2 Bde.
 Stiffers Werke. Grosse krit. Ausg. v. Horcicka.

— Alles von ihm in Erstdruck.
 Rhamm, K., urzeitl. Bauernhöfe in germ.-slaw. Waldgebiet, Braunschweig 1908.
 Löhneisen, Kriegs- u. Reitschule. 1729.

Ridinger, Reitschule.
 Flemming, vollk. dt. Jäger.
 Goethe, Götz v. Berliching. 1773. — röm. Karneval. 1789.

Kleist, Heiner. v., alles in Erstausg.: Familie Schroffenstein. 1803. — Amphitryon. 1807. — Penthesilea. 1808. — Phöbus. Ein Journal. 1808. — Erzählgn. 2 Bde. 1810—11. — der zerbroch. Krug. 1811.

Schiller, Kabale u. Liebe. 1784. — Fiesco. 1783.

Goethe, Briefwechsel m. e. Kinde. Gundolf. Goethe.

Heyse, Paul, sämtl. Romane u. and. Werke. Vollst. Reihe, geb. od. brosch., auch einf. geb.
 Die Gesellschaft. Ganze Reihe, einz. Jahrg. u. Bde.

Förstemann, altdt. Namenb. 2 B.
 Conrad, Handwrtb. d. Staatswiss. Handbücher neuzeitl. Wohnungskultur. (Koch-Darmst.) 5 Bde. Mögl. geb.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
 *Almgren, Studien über nord-europ. Fibelformen der ersten nachchristl. Jahrhundert. Stockholm 1897.
 *1 Kossinna, Gust., Herkunft der Germanen zur Method. d. Siedlungsarchäologie. Würzb. 1911.

Hermann Wulle in Münster:
 *Sachs-Villatte, französ. Handwrtb.
 *Wölfflin, Renaissance u. Barock.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Hupp, Gutenbergs erste Dr.
 (A) Archiv f. Gesch. d. Med. 1/10.
 (A) Schulz, Alt-Nürnbergers Profanarch.

(A) Tallquist, techn. Mechanik.
 (A) Rey, Theorie d. Physik.
 (A) Heine, hrsg. v. Elster. (Bibl. Inst.)
 (A) Salin, germ. Tierornamentik.
 (A) Zeitschr., Physik. Jg. 1—6.
 (A) Burckhardt, Kultur d. Ren. 10. A. Bd. 1.

(A) Rousseau, Oeuvres compl. Vol. 5. (Paris 1834, Didier.)
 (A) Naturae novitates 1894, 95.
 (A) Zeitschr. f. Elektrochemie. Bd. 1, 2.
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 97—100, 148, 251—284.

(A) Riecke, Physik. 5. A.
 (A) Escapes, ind. Chemie.
 (A) Stöckhardt, Elektrotechnik.
 (A) Ostwald, Elektrochemie. 2. A.
 (A) Haber, Elektrochemie.
 (A) Herzog, ind. Verwaltungstechn.
 (A) Archiv d. Pharm. Bd. 158, 166, 172, 192, 198.

(L) Suess, Erde.
 (L) Spalteholz, Handatlas d. Anat. d. Menschen. III.
 (W) Moltke, militär. Wke. Bd. 1. Tl. 3. (Gr. Ausg.)
 (W) Steub, 3 Sommer in Tirol.
 (L) Reichsadressb. f. Handel u. Ind. 1915—17.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Grote, Münzstudien. Bd. 9.
 *Erman, dt. Medailleure. 1884.
 *Birlinger, aus Schwaben. 1874.
 *Fuekel, Symb. mycolog. 1869 ff.
 *Denkmalpflege. Bd. 1.
 *Baini, Palestrina.
 *Schlecht, Gesch. d. Kirchenmus.

*Haller, Kompos.-Lehre f. polyphon. Kirchenges.
 *Riemanns Musiklex. 8. A.
 *Winterfeld, Palestrina.

*Kuhn, Verzierungskunst in d. Gesangsmus. d. 16. u. 17. Jh.
 *Winterfeld, evang. Kirchenges.
 *Leichtentritt, Gesch. d. Motette.
 *Wagner, Gesch. d. Messe. — Palestrina als weltl. Kompon.

*Fax, Gradus ad parnass.
 *Haberl, Baust. z. Musikgesch. II. u. III.
 *Meier-Gräfe, mod. Impression.
 *Brodbeck, Geistesblitze gr. Männ.
 *Mauthner, Kritik d. Sprache.
 *Synesius, Rede an d. Selbsbeherrscher Arkadios. Griech. u. dt. v. Krabinger. 1835. — ägypt. Erzählgn., v. Krabinger. 1835.
 *Schmid-Schwarzenberg, Sonnenblumenkerne.
 *Zeller, Salz. Erzbischofsmünzen.
 *Thalia. Stück 12.

G. Wittrin in Leipzig:

*Volkelt, Schopenhauer.
 *Bismarck, Ged. u. Er. Gr. Ausg.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Simplicissimus. Jg. 8. Nr. 6.
 *— do. Jg. 9. Nr. 47.
 *— do. Jg. 10. Nr. 37.
 *Weber, Demokritos. Geb.

Martinus Nijhoff im Haag:
 Aristarchi Bey, Législation ottomane. 1873—88. 7 Bde.
 Friedenswarte.

Soergels Jahrb. d. Rechtsprechung z. Verwaltungsrecht.
 Jahrb. d. Verwaltungsrechts Abhandl. d. Kriminalist. Instituts an d. Univ. Berlin.
 Oesterreich. Zeitschr. f. Verwaltung.

Samml. v. Entscheidgn. d. Reichsversicherungsamts.
 Abhandl. aus dem Staats-Verwalt.- u. Völkerrecht.

Kritische Zeitschrift für Chemie u. Pharm. Bd. 2—6 (1859—63).
 Zeitschrift f. ges. Handelsrecht. Bd. 36—38. 63—70. 76 etc. nebst Beilage zu Bd. 6. 33.

Revue néo-scolastique 1894, 95.
 Almanac de Gotha 1764, 65, 66.
 Ztschr. f. angew. Chem. 1913, 14.
 Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. 1/2 oder kplt.

Böttiger, Svenska Statens väfda Tapeter. 1895—98. 4 Bde.
 Verordnungsblatt f. d. okkup. Gebiete Polens 1915. Nr. 1, 3, 5. (Mehrere Exempl. od. Reihen, die diese Nrn. enthalten.)

Friedländer, Meisterwerke d. niederländ. Malerei d. 15., 16. Jh. 1903.

Seidel, Leberecht Hühnchen.
 Lipenius, Bibliotheca juridica. Alle Ausgaben.
 Struvius, Biblioth. juridica. Alle Ausgaben.

Franz Pietzker in Tübingen:
 Archiv f. experiment. Pathologie. Bier, Braun, Kümmell, chirurg. Operat. I. III. 1. A.

Ergebn. d. Chirurgie. 1—4. 8. 9.
 Eulenburgs Realenzyklopädie. 4. A. Geb.

Graefe-Saemisch, Handb. 14. 2. A.
 Hoppe-Seylers Zeitschrift. 1—46.
 Jaspers, Psychopathologie.

Lehmann-Neumann, Bakteriologie.
 Lehrbuch d. Psychiatrie.
 Zeitschr. f. Immunitätsforschung. 1—25.

— f. klin. Medizin. 44—83 u. einz. Handwörterb. d. Naturwissensch. Vollständig.

Schubert, niedere Analysis. I.
W. Wunderling's Hofbuchh., Sort-Konto in Regensburg:
 Chézy, W., Erinnerungen a. mein. Leben u. alle anderen Werke von Chézy.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
 May, Karl, Reiseromane.
 Kriminalromane.
 Daelen, Wilhelm Busch.

Komplette Reihen u. einz. Bde.

- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:
- *Bang, Gräfin Urne.
 - *Bashkirtseff, m. Tagebücher. Dt.
 - *Brandl, Shakespeare.
 - *Coster, Légendes flamandes.
 - *Deleuze, tierische Magnetismus, übers. v. Schumacher.
 - *Ex libris. Alles, wie Warnecke, — Seyler, — Leiningen-Westerburg, — Stickeberg usw.
 - *Frédéric le Grand, Oeuvres posthumes, 1788. Schönes Expl.
 - *Friedrich d. G., gesamm. Werke. Gr. Ausg. Or.-Bd. Gb. Hobbing. Schönes Expl.
 - *— Bücher u. Schriften aus d. Z. Ebenso über Potsdam.
 - *Handwörterb. d. Staatswissensch. Gr. kpl. Ausg. Geb.
 - *Hauptmann, Promethidenlos.
 - *Heine, Buch d. Lieder. 1827. Schön. Expl. Ebenso 2. u. 3. A.
 - *Hafis v. V. Ritter v. Rosenzweig. 1858. 3 Bde.
 - *Huysmans, là-bas, Deutsch. Schuster & L.
 - *Jean Paul, Feldprediger Schm. Geb. Kurt Wolff, Leipzig.
 - *Juristen-Brev., Dt. Preuss. Ausg.
 - *Kleiber-Nath, Physik f. d. Oberst.
 - *Kleist, zerbr. Krug. Illustr. v. Menzel. Dt. u. franz. Ausg.
 - *Kohut, Buch berühmt. jüd. Männer u. Frauen. 2 Bde. Geb.
 - *Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunstgew. Geb.
 - *Meier-Gräfe, Impressionisten.
 - *Michel Angelo. Alles über ihn, in allen Sprachen.
 - *Meyers Handlexik. Orglbd. Geb.
 - *Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt. Origlbd. Geb.
 - *Meyers Handatlas. Geb.
 - *Mirbeau, Jardin des supplices. Deutsch u. französisch.
 - *Montesquieu, Oeuvres. Gute Ausgabe. Geb.
 - *Mühlbach, grosse geschichtl. Romanserien wie Fr. d. Gr., — Marie-Antoinette, — Kaiser Fr. Joseph, — Katharina etc.
 - *Nagrodskaja, bronzene Tür.
 - *Natur u. Geisteswelt, 549, 550, 2.
 - *Naturwissenschaften. Alte wertvolle u. intress. Broschüren u. Bücher.
 - *Porzellan. Alles in allen Sprach. Werke wie Berling, Meissner Porz.; — Lenz, Berl. Porz.; — Lessing, Berl. Porz. 1895; — Scheer, Fürstnb. Porz. 1909; — Zais, Porz. Cou. Höchst. 1882.
 - *Presber, aus d. Lande d. Liebe.
 - *Przybyszewski, auf d. Wege d. Seele. Alles.
 - *Rilke. Alles, spez. die Letzten.
 - *Reumont, Gesch. d. Stadt Rom. 1 Bde. Geb.
 - *Saint-Simon, Mémoires. Kplt.
 - *Schaff, Lukrezia Borgia geb. Weichert.
 - *Swoboda, Arbitrage. Geb.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8, ferner:
- *Tolstoi, gesammelte Werke. Diederichs. Geb.
 - *Rembrandt als Erzieher.
 - *Aerzte, Berühmte. Biogr. u. Autobiogr., auch Privatdrucke.
 - *Hans Sachs, Werke. 2 Bde. Geb. Inselverlag.
 - *Salomon, allgem. Gesch. d. Zeitungswesens.
 - *Floresta de Rimas antiq. castelanas. Bd. 3 apart. Hamburg, Perthes.
- Reitz & Koehler**, Frankfurt a. M.:
- Casanova. 12 Bde. Geb. (M., Müller.)
- Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh.** in Wien:
- *Böhmer, Meister Josef. (Kainz.) Berl. 1912.
 - *Bahr, Jos. Kainz.
 - *Isolani, Jos. Kainz.
 - *Kainz, Jos., krit. Blitze e. forsch. Zuschauers. Berl. 1887.
- Fritz Kerlé** in M. Gladbach:
- *Seifert-Müller, Taschenbuch der med.-klin. Diagnostik. Geb.
- Missionshandlg.** in Hermannsburg:
- Meyer, C. F., Werke.
 - Keller, der grüne Heinrich.
 - Ibsens Werke.
 - Kierkegaard, Krankheit z. Tode. — Brosch. oder gebunden. —
- G. B. Leopold's Un.-Bh.**, Rostock:
- *1 Brehms Tierl. Bd. 9, 10, 11, 12.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
- *Fuchs, Sittengeschichte. Bd. 1. Erg.-Bd. 1, 2, 3. (Tadell. Expl.)
- J. Kellner's Buchh.** in Würzburg:
- 1 Kunstchronik 1916/17, H.1. (Beilage z. Zeitschr. f. bild. Kunst.)
 - Meyers kl. Konv.-L. Neueste A.
- F. Bartels Nachf.**, Braunschweig:
- *Fresenius, qualitat. Anal. 2 Bde.
 - *Bumm, Lehrb. d. Gynäkologie. Neueste Aufl.
 - *Herrig, English class. authors. — Littérature française.
 - *Müller-Seifert, Taschenb. d. mediz.-klinischen Diagnostik.
 - *Wandt, System d. Philosophie.
 - *Mehrtens, Statik u. Festigkeitsl. Angebote erbitte direkt.
- Buchh. P. Brandt**, Berlin-Steglitz:
- Bierbaum, Kuckuck. (Keine Kriegsausg.)
- L. Staackmann, Komm.-Gesch.** in Leipzig:
- 1 Handwörterb. d. Staatswiss., v. Elster. 8. Bd. Neueste Aufl.
- Alexander Köhler** in Dresden:
- *Schmidt, kursächs. Streifz. III.
 - *Haeckel, Berliner Vorträge. — Ges.-Ausg.
 - *Schweiz, Maler. (Langewiesche.)
 - *Dänische Maler. (Langewiesche.)
 - *Scheris Jungmädchenbuch 1917.
 - *Lehrmeister 1916, Kplt.
 - *— 1917, Januar/Juni.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
- Forrer, Waffensammlung Zschille. 1894.
 - Blavignac, la cloche. 1877.
 - Jähns, Atlas z. Gesch. d. Kriegswesens. 1878.
 - Burger, Index zu Hains Repertorium. 1891.
 - Neue Zeit. Jg. 1, 4, 8, 9 (1883 etc.)
 - Marx, Kapital. 3 Bde. (Auch einz.)
 - Grässe, Gesta Romanorum. 1842. (1848.)
 - Baldinucci, Arte dell'intagliere. 1686.
 - Rossi, Indice delle carte stamp. 1696.
 - Gramberg, Trésors d'art en Suède. 1912.
 - Füssli, Verzeichn. d. Kupferstecher. 1771.
 - Bersohn, Lex. Danziger Künstler.
 - Rabenhorst, Kryptogamenflora v. Deutschland etc. Kplt.
 - Rein, Reisen nach Japan. 1886. Band 2.
 - Jahresbericht über Pflanzenkrankheiten. 1—9, 14, 15.
 - Lelewel, Géographie du moyen-âge. Mit Atlas von 50 Tafeln.
 - Deutsches Reichsadressbuch 1917.
 - Martini, Lehrbegr. d. Natur-, Völkerrechts. 1784.
 - Dahn, Vernunft im Recht. 1879.
 - de Laveleye, Economie rurale de Belgique. 1863.
 - Ornitholog. Jahrbuch f. d. paläarkt. Fauna. 1890 (I) u. f.
 - Cherrel, Vögel Ungarns. 1899.
 - Erlanger, ornithol. Forschungsreisen d. Tunesien. 1899. — Vogelfauna Nordostafrikas. 1904, 05.
 - Finsch u. Hartlaub, Vögel Ostafrikas. 1870. — Ornithol. Centralpolynesiens. 1867.
 - Aquila, Zeitschr. f. Ornith. 1894 (Jahrg. 1) u. f.
 - Journal f. Ornithologie. Bd. 40 (1892), 56 (1908), 58, 59 (1910, 1911).
 - Butler, Birds of Gr. Britain. 1907.
 - Millais, Gamebirds. 1909.
 - Rothschild, Avifauna of Laysan. 1893—1900.
 - Millais, Surfacebreeding Ducks. 1902.
 - Loche, Oiseaux d'Algérie. 1867.
 - Milne-Edwards, Oiseaux fossils de la France. 1867—72. — Ois. de Madagascar. 1875—85.
 - Roux, Ornithologie provençale. 1825—30.
 - Diggles, Birds of Australia. 1877.
 - Bulletin of the British ornithol. Club 1893 (vol. 1) u. f.
 - Kjaerbolling, Ornithologia Danica. 1852—58.
 - Nilsson, Icon. des mammifères et oiseaux. 1832—40.
 - Walter, nordische Ornithologie. 1828—35.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
- (A) Aus d. Walde. 1—18.
 - (A) Seubert, Hdb. d. Warenkde.
 - (A) Arbeiten, Romanistische. 1/6.
 - (A) Museum, Roman. H. 2, 3.
 - (A) Beiträge, Marb., z. rom. Phil. 1, 3, 4, 6, 8, 14, 16, 17.
 - (A) Bardt, röm. Komödien.
 - (A) Reclams Universum 1900—09.
 - (A) Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1900—05.
 - (A) Dühring, natürl. Dialektik.
 - (A) Zur Jubelfeier 1606—1896.
 - (A) Zentralblatt, Chem., 1898 Bd. 2, 1901.
 - (A) Wochenschrift, Berliner phil., 1901.
- F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:
- Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeeres. (Vlg. G. Fischer, Jena.)
- Brückner & Renner**, Meiningen:
- Semi-Gotha.
 - Naumanns Naturgesch. d. Vögel.
- N. Dose** in Burg a. F.:
- *Meggendorfer-Blätter. Jahrgang 1904 bis 1916. Angebote direkt.
- Carl Schmidtke**, Saarbrücken 1:
- 1 Deutsche Kaufmann. Bd. 1. (Teubner.)
 - 1 Jugend. Jahrg. 1914.
- Keimling & Grünberg** in Stettin:
- Schlieffen, Schriften. (Mittler.)
 - Brachvogel, Leopold v. Wedel.
 - Jensen, Flut u. Ebbe; — Pfarrdorf; — Aufräumen; — Marthenia; — Sommergesch.; — dt. Land u. Volk.
 - Stettin: Bücher; — Ansichten.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57:
- Motorwagen. Jahrg. 1—20.
 - Zeitschr. f. Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt. Jahrg. 1—8.
 - Der Eisenbau I—VIII.
 - Flugsport 1—8.
 - Der prakt. Experimentalphysiker 13, 50.
 - Wirth-Issay, Patentanspruch.
- Franz Deuticke** in Wien:
- Jaffé, E., das engl. Bankwesen. 1910.
 - Knapp, G. F., staatl. Theorie des Geldes. 1905.
 - Lehr, J., die Grundbegriffe der Nationalökonomie. 1901.
 - Riesser, J., die deutschen Grossbanken. 1912.
 - Wolf, Jul., Nationalökonomie als exakte Wissenschaft. 1908.
 - Hoffmann, J. G., Aufsätze über Münzwesen. 1832. — Lehre v. Gelde. 1838. — Zeichen der Zeit. 1841.
 - Schönbergs Handbuch der polit. Ökonomie. 4. A.
- Emil Zimmermann** in Glogau:
- Rietslap, Armorial général. 1820. Wappenbest.-Buch.
 - Dictionn. de figures hérald., p. Comte de Renesse. Brüssel 1894.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Schrader, Keilinschriften u. Altes Testament.
Naglers Künstlerlexikon.
Esmarch, hygien. Taschenbuch.
Graphie ab 1914 u. f.
Fabricius, Bibliotheca latina. Florentiae 1858/59.
Verwundetenliste des Bayr. Heer.
Goethe-Brevier. G.s Leben in seinen Gedichten.
Bettelheim, biogr. Jahrbuch. Bd. II—14 od. einz. Bde.
Insel-Almanach. Jg. 1906—14.
Ulloa, Noticias secretas de America. Lond. 1826.
Baravey, Mémoire sur l'origine japon. des peuples de Bogota. Ps. 1835.
Alcedo, Diccionario geografico. Madr. 1786—89.
Alcedo y Herrera, Aviso historico. Madr. 1740.
Zamora, Historia de San Antonia. Barcel. 1701.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
*Kant. Alle Erstausg. sein. Wke.
*Voltaire, Oeuvres. S. I. (Genf.) 1775. Vol. 21 apart.
*Alles über Schweden, — Dänemark u. Norwegen.
*v. Herwarth. } Alles über diese
*v. Degenfed. } adel. Familien i.
*v. Schönberg. } Wort u. Bild.
*v. Schomberg. }

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Steinart, Armin, Der Hauptmann. Eine Erzählung aus dem Weltkrieg. Geheftet M 2.50, gebunden M 4.— Ladenpreis.

Für baldigste Rücksendung sind wir sehr verbunden.

Nach dem 5. Januar 1918 bedauern wir keine Remittenden mehr annehmen zu können.

Stuttgart und Berlin, den 5. Oktober 1917.

J. S. Costa'sche Buchh. Nachfolger.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Peter

Das moderne Automobil sein Bau und Betrieb, seine Pflege und Reparaturen
geb. M 6.75 netto.

Nach dem 2. Jan. 1918 werden keine Remittenden angenommen.

Berlin W. 62, 28. Sept. 1917.

Richard Carl Schmidt & Co.



Zurück

erbitten wir die rücksendungsberechtigten Ex.

aller

unserer Verlagsartikel,

die zur diesjährigen O.-M. disponiert oder im Laufe dieses Rechnungsjahres à cond. bezog. worden sind. Insbesondere wären wir f. unverzügliche Rücksendung aller gebundenen Werke dankbar, da es uns angesichts d. Schwierigkeiten in der Buchbinderei sonst nicht möglich sein würde, genügende Vorräte für das Weihnachtsgeschäft rechtzeitig bereitzustellen.

Nach dem 1. Januar 1918 werden wir unt. Hinweis auf diese Anzeige Rücksendgn. in Rechnung 1917 ausnahmslos nicht mehr annehmen.

Berlin, 1. Oktober 1917
Hyperionverlag

Umgehend zurück

erbitten ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Bechirowsky, La Débâcle serbe netto M 1.30

Bertourieux, La Vérité netto M 3.—

Lulvès, Calais sous la domination anglaise netto M 1.—

Ruchti, Zur Geschichte des Kriegsausbruchs netto M —.70

Letzter Annahmetermin 27. Dezember 1917. Später eingehende Remittenden bedauern ich zurückweisen zu müssen und werde mich dann auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Bern, den 27. September 1917.

Ferd. Wyss, Verlag.

Rönig's Kursbuch

Wegen der starken Papierkontingentierung und Papierknappheit erbitte ich alle Exemplare der

August-September-Ausgabe 1917,

die bekanntlich noch im Oktober gültig ist, zurück, falls die auf Lager befindlichen Exemplare im Laufe des Oktober keine Aussicht auf Absatz mehr haben.

Benachrichtigung unter Angabe der Anzahl zwecks weiterer Verfügung möglichst telegraphisch erbeten.

Albert Rönig,
Verlagsbuchhandlung,
Guben.

Eilig zurück

erbitten ich alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Raumann, Die deutsche Sache — die deutsche Seele. M —.70 netto

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte sage ich im voraus verbindlichsten Dank!

Berlin, den 1. Oktober 1917.

Georg Reimer.

Zurück

erbitten ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Quervain, Spezielle Chirurg. Diagnostik, 5. Aufl. Geb. M 16.50 no.

Nach dem 31. Dezember 1917 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Leipzig, den 29. Sept. 1917.

F. C. W. Vogel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Tüchtiger Sortimenter oder Gehilfin auf sofort. Angeb. mit Bild und Gehaltsansprüchen an **H. Werner, Düsseldorf.**

Zu Mitte Oktober resp. 1. Nov. suchen wir einen gut empfohlenen, im Ladenverkehr gewandten jüng.

Gehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Rachorst'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Osnabrück.

Ich suche für mein Sortiment einen selbständig arbeitenden, gut empfohlenen Gehilfen.
Hamburg. Otto Meißner.

Verlagsgehilfe oder -Gehilfin

mit mehrjähriger Erfahrung, besonders in der doppelten Buchführung, wird von einer Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei gesucht. Angeb. mit Gehaltsanpr. u. Zeugnisabschr. u. H 1596 durch die Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

Eine wirklich tüchtige

Buchhändlerin,

die mit Interesse, Gewissenhaftigkeit und Fleiß ihre Arbeiten zu erledigen gewohnt ist, findet in einem mit Verlag verbundenen rheinischen Sortiment dauernden und selbständigen Posten.

Angebote mit Bild unter „Selbständiger Posten“ an **Carl Fr. Fleischer, Leipzig.**

Für eine westdeutsche Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung wird z. 1. Dezember ein selbständig und zuverlässig arbeitender Gehilfe, auch Kriegsbeschädigter, — oder eine Dame — gesucht, der imstande ist, das Geschäft selbständig zu führen.

Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unt. R. A. H 1515 d. Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Gesucht für gleich oder später:

Eine umsichtige kathol.

Filial-Leiterin

für kleines Sortiment mit Schreibwaren u. Devotionalien; ferner ein

kath. Sortimenter

für größeres Sortiment mit Zeitschriften-Vertrieb. (Reise wird vergütet.)

Meldungen, auch von Kriegsinvaliden, erbittet Direktor **Lehnen, Carolus-Druckerei, G. m. b. H. in Frankfurt (Main).**

München

Junge Dame mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen in Stenographie und Maschineschreiben zum baldmöglichsten Eintritt, spätestens 1. November, gesucht.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften an
Georg W. Dietrich
Hofverleger
München
Kaiserstraße 6

Für eine Buchhandlung in einer mittleren Provinzstadt wird sofort eine tüchtige Kraft, auch Dame od. Kriegsinvalid, zur Stütze des Betriebsinhabers gesucht. Gef. Bewerbungen u. „Pfalz“ an
Carl Fr. Fleischer
in Leipzig.

Wegen Einziehung meines ersten Angestellten suche zum möglichst sofortigen Antritt einen gut empfohlenen und unbedingt zuverlässigen Gehilfen. Auch leicht Kriegsbeschädigte wollen sich melden; ebenso ist mir Angebot von Damen aus guter buchhändlerischer Schule erwünscht. Bewerbungen bitte Photographie und Gehaltsansprüche beifügen.
A. Spiro in Posen.

Vertrauensstellung!

Für süddeutsche Verlagsdruckerei wird ein in allen Fächern der Druckerei und des Verlags bewandeter Herr gesucht. Angebote mit Gehaltsangabe werden u. Nr. 1608 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Zu möglichst baldigem Eintritt, gegebenenfalls auch für später, suchen wir noch einen zuverlässigen und selbständig arbeitenden Gehilfen.

Berlin W. 10,
Genthinerstraße 38.
G. J. Bösch'sche Verlags-
handlung.

Für meine Buch-, Kunst- u. Papierhandlung wird zum baldigen Eintritt oder 1. Januar

1. Gehilfin gesucht.

Der Posten erfordert eine durchaus tüchtige Kraft mit guten Literaturkenntnissen, die befähigt ist, eine bessere Kundschaft sicher und selbständ. zu bedienen, bzw. den Ladenbetrieb zu beaufsichtigen. Erfahrung u. Zuverlässigkeit in allen Nebenarbeiten ist notwendig. Bewerbungen bitte ich Bild, Zeugnisabschrift. und Gehaltsansprüche beifügen zu wollen.

Max Zedler,
Ortelsburg.

Lageristen

Suche ich für mein Barfortiment in Berlin zum baldigen Eintritt.

Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

J. Bachmann & Co.
G. m. b. H.
Berlin.

Darmstadt

Zum 1. November od. später suchen wir eine gut empfohlene u. selbständig arbeitende jüngere

Gehilfin,

die mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut und gewandt im Verkehr mit einem vermögenden erfl. Publikum sein muß. Gute Kenntnisse der modernen schöngestigen Literatur besonders notwendig. Die Stellung, welche stets jahrelang in denselben Händen blieb, ist bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen und Beifügung einer mögl. neuen Photographie erbeten.

Müller & Rühle,
Hofbuchhandlung
Darmstadt

Geschäftsführer

(auch Kriegsinvaliden)

oder

Geschäftsführerin.

umsichtige, tüchtige Kraft, sucht für sofort oder später

Apolda.

Friedr. Lauths Buchh.
B. Etlich.

Hamburg.

Für meine beiden Sortiments-Buchhandlungen suche ich zu baldigem Eintritt

2 Sortimenter,

die mich im Verkehr mit der Kundschaft vollständig und erfolgreich vertreten können. Ich bitte um Angebote auch von Kriegsbeschädigten, sowie jüngeren an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnten Buchhändlern und Buchhändlerinnen.

Walter Bangert,
Hamburg 8, Dovenhof

Berliner Verlag

sucht jungen gewandten Herrn, der in der schriftlichen Inseratenwerbung einige Erfahrung hat. Firmen-Kenntnisse sind nötig. Tatkräftige u. zielbewußte Herren wollen sich melden. Angeb. mit Gehaltsanspr. u. Lebenslauf unter Nr. 1611 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für sofort oder später suchen wir

Gehilfen,

auch Kriegsbeschädigten, oder

Gehilfin

mit guten Literatur- und Fachkenntnissen für Ladenverkehr und Remissionsarbeiten.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbitten

John & Rosenberg,
Danzig.

Für sofort

suche einen durchaus zuverlässigen, ganz besond. fleißigen u. intelligenten Herrn, der eigene Initiative hat, selbständig arbeitet und den Chef d. Publikum gegenüber vertreten kann. Bild u. Zeugnisabschriften bei Gehaltsangabe erbeten.

Siehe n.

Hofbuch. C. Koch
Ferber'sche Univ.-Buchh.

Zum baldigen Antritt suchen wir ein. Antiquar oder tüchtig. Sortimenter.
Buch. Gustav Fock,
G. m. b. H., Leipzig.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen jüngeren

Behilfen
oder
Behilfin,

hauptsächlich f. Kontor u. Lager.

Angebote mit Gehaltsansprüchen umgehend erbet., Photographie erwünscht.

Lindau i. B.,
Oktober 1917.
Joh. Thom. Stettner.

Behilfe (Behilfin),

mit allen Arbeiten im Sortiment vertraut, gesucht Stellung ganz selbstständig. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Ostseebad Rappot.
E. Ziemhens Buchhandlung
(R. Kiehlisch).
Eintritt kann sofort erfolgen.

Tüchtiger strebsamer Buchhändler, möglichst mit dem Kunsthandel vertraut, zum Ausbau und Leitung unserer Buchabteilung gesucht. Antritt sofort.

Dresden, Pragerstraße.
Kunstbldg. Emil Richter.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 20 J f. d. Zeile.

Der bisherige Chefredakteur einer illustrierten Zeitschrift, der auch den gesamten technischen Betrieb durch und durch kennt,

sucht sofort

selbständigen Posten in Verlag oder Redaktion. Erste Kraft. Prima-Zeugnisse und Referenzen. Nur dauernd, da verheiratet. Süddeutschland bevorzugt.

Eilangebote unter 11 1615 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Älterer Buchhalter,

für in Führung der Buchhändler-Strazzen, im Mahnverfahren, Ausgleichen von Buch-Differenzen und Briefwechsel, sucht Stellung in Leipzig. Antritt sofort. Auf Wunsch 1/2-Tagestellung. Adressen an:
R. Greiner in Leipzig,
Ezermal's Garten 3, III 1.

Stenotypistin

sucht zum 1. November Stellung in Berlin.
Gef. Angebote u. 11 1601 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für 1. Januar 1918.

Tüchtiger Sortimenter, gelernter Verleger, langjähriger Geschäftsführer eines größeren Sortiments im Westen, verh., vollständig militärfrei, sucht neuen Wirkungskreis. Süddeutschland bevorzugt.

Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. u. A. F. 11 1610.

Behilfin

sucht für 1. November Stellung im Berliner Verlag. Ertl. Angeb. unter 11 1605 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlin.

In ungekündigter Stellung als Geschäftsführer bedeutender Firma, suche ich leitende Stellung im Verlag. Auf Grund jahrzehntelanger Angehörigkeit zum Fach (In- und Ausland) beherrsche ich d. ganzen Verlagsbuchhandel, bin gewohnt, wirklich kaufmännisch zu denken und völlig selbstständig grossen Betrieb zu leiten. Tief künstlerisch veranlagt, universell gebildet, erfolgreicher Autor, routinierter Organisator, verfüge ich über sicheres, vielerprobtes literarisches u. künstlerisches Urteil, grosse Literaturkenntn., zahlreiche wertvolle Beziehungen, die Umgangsformen des Weltmannes und äusserst bewegliche Arbeitskraft.

Chefs, denen an der Verpflichtung einer gewissen und zuverlässigen Persönlichkeit liegt, bitte ich um gef. Zuschriften unter 11 1599 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsgeselle, 28jähr., verh., militärfrei, sucht f. sofort in Leipzig dauernde Stellung. Mit Exped., Lager, Konten- u. Buchführg. aufs beste vertraut, suche ich leitenden oder Vertrauensposten.

Angebote u. 11 1600 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein mit allen vorkommenden

VERLAGS-

arbeiten durchaus wohlvertrauter Gehilfe sucht zum 1. November in

BERLIN

Stellung, ev. zur Aushilfe über Weihnachten.

Näheres unter 11 1613 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Chromokarton

für

Vierfarbendruck

von 250 g aufwärts

kauft

Berliner Verlag

G. m. b. H.

Berlin W. 9

Linkstr. 29.

Reisende
oder Reisefirma

zum Vertrieb eines technischen Werkes gegen hohe Provision gesucht.

Heinrich Killinger,
Leipzig.

Ich suche stets

Luxusdrucke

Numerierte Bücher—
Erstausgaben moderner Autoren —
Schön illust. Bücher —
Bücher in Kunst- u. Ledereinbänden —
und bitte die Herren Verleger, mir Einzelofferte, event. auch Offerte kleiner Restbestände von Werken dieser Art zu machen.

Berlin W.,
Potsdamer Str. 27 B

Edmund Meyer
Buchhändler u. Antiquar.

Wir suchen Klischees von Bildern aus der Legende, die für Kommunion-Zeitschriften geeignet sind.

Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung, Eisen-Ruhr.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B. Weissenfee.**

Preissteigerung sämtl. Padmaterialien zwingt mich, für ein Postpaket 25 A Verpackungswesen zu berechnen und bei Bilder sendungen die Selbstkosten für die Papprollen einzufordern.

Berlin-Schöneberg, den 1. Okt. 1917.

Franz Schneider Verlag.

Direkte Post- und Bahn-
sendungen

bedauere auch ich infolge der Verteuerung des Padmaterials usw. ab heute nur noch mit Emballageberechnung ausführen zu können.

Postpakete bis 5 kg 25 J, jedes weitere kg 5 J. Kreuzbandsendungen 5—15 J. Ballen und Kisten zum Selbstkostenpreise; letztere nehme ich bei frachtfreier Rücksendung zum vollen Betrage zurück.

Altenburg, d. 1. Oktober 1917.

Stephan Geibel Verlag.

Die hohen Preise für Padstoff und andere Schwierigkeiten zwingen mich, vom 8. Oktober ab Verpackungsgebühren zu berechnen. Für ein Postpak. bis 6 Kilo 20 J jedes Kilo mehr 5 J
Drucksachen über 250 Gramm 10 J
Ballen 60 J
Kisten zum Selbstkostenpreis.

Berechnete Verpackung wird nicht zurückgenommen.

Schwerin/M., 5. Okt. 1917.

Fr. Bahn, Verlag.

Buchdruckerei,

bestehend aus Schnellpresse 70 : 100, Setzmaschine, 2 Tiegeln, Buchbinder- und Hilfsmaschinen, Setzerei mit 10 Regalen u. nur modernstem, fast neuem Material, für 18000 A bar in Berlin zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 1614 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die stetige Verteuerung der Verpackungsmittel zwingt mich, von heute ab bei direkten Postsendungen

25 J für jedes Paket
5 J für jedes Kreuzband

als Spesen zu berechnen. Ich bitte um gef. Kenntnisnahme.

Leipzig, 5. Okt. 1917.

Otto Spamer.

Verpackung und Kreuzbänder

Durch die enormen Preise des Packmaterials sehe ich mich zu meinem Bedauern genötigt, dem verehrlichen Sortiment hierdurch mitzuteilen, daß ich vom 1. Oktober 1917 ab für jedes Kreuzband 5 u. 10 Pf., je nach Umfang, für jedes Postpaket 30 Pf. berechnen werde.

Gustav Kiepenheuer, Verlag, Weimar

Verlagsrechte

und Bestände guter belletristischer und allgemein interessierender Bücher zu kaufen gesucht. Angebote mit Musterexemplaren unter Nr. 1617 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jugendschrift aus d. Kriege für Jugendwehren, Schulen u. d. Volk, bestens empfohlen von Exzellenzen von Madensen, Freih. von Bissing, Geheimrat Euden, Jena, usw., sucht Verlag. 50—60% Rabatt. Angebote unter **1612** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Restlag. in Büchern, Notizen und Postkart. kauft gegen Kasse **Gustav Holtz, Hamburg, Pilatuspool 11.**

Kaufe Jugendschriften,

Märchenbücher jed. Posten, all. Art — auch ganze Verlagsreste, ebenso von Popularia, wie Kochbücher, Traumbücher, Wunschbücher, Briefmarkenspr. usw., u. erbitte bemußt. Angebote **direkt.**

Conrad Verch, Versand-Buchh. in Reisse.

An alle Zeitschriften-Verleger.

Von bevorstehenden Preisänderungen oder Änderungen in der Erscheinungsweise ihrer Zeitschriften bitten wir uns umgehend Mitteilung zu machen, damit wir alle Änderungen in unserem jetzt im Druck befindlichen

Deutschen Zeitschriften-Katalog für 1918

noch genügend berücksichtigen können.

Leipzig, Oktober 1917

Verlagsbuchhandlung Schulze & Co.

Todesanzeigen.

Am 16. September verschied an einer am Tage vorher im Kampfe fürs Vaterland erlittenen Verwundung mein

Artur Beilicke

Troßdem er seiner Einberufung wegen nur kurze Zeit in einem Hause tätig sein konnte, hat er sich durch sein reiches Wissen und die Lauterkeit seines Charakters, durch seine Schaffensfreude und sein angenehmes Wesen ein bleibendes Andenken gesichert.

Leipzig, den 24. September 1917.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Text; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Zur Aus-, Ein- und Durchführung von Druckschriften. S. 1129. — Für Kaiser und Reich. S. 1129. — Buchhändler-Verband -kreis Nordens. S. 1129. — Zeitschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. S. 1131. — Kleine Mitteilungen. S. 1131. — Personalmeldungen. S. 1132. — Sprechsaal. S. 1132. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6525. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 6526. — Anzeigen-Teil: S. 6528—6552.

- | | | | | | |
|--|---|--|---|---|--|
| <p>Adad. Bh. v. G. Calvdr in Göt. 6546.
Baer & Co. 6548.
Art. Justit. Drell Füßt 6528.
Auffarth in Hf. a. M. 6548.
Bachmann & Co. 6550.
Baer & Co. 6547.
Bahn in Schwerin 6531.
6551.
Bangel & Schmitt 6546.
Bangert 6550.
Bartels Rchf. in Bran. 6548.
Bartels in Weib. 6551.
Bauer & R. 6539.
Baumgärtner's Bh. 6534
Behre in Hamb. 6546.
Berg in Bülow 6546.
Berliner Verlag 6551.
Blösch, Ed., in Brln. 6532.
Böhme in Bitterf. 6546.
Borngräber 6545.
Brandt in Stegl. 6548.
Brandt'sche Bh. 6536.
Braun, G., in Le. 6546
Bruckmann, F., A.-G. 6555.
Brückner & Renner 6548
Carlson in Locarno 6546
Christellus'sche Bh. 6546.
Cotta'sche Bh. Rchf. 6549
Dalkow 6546.
Deutsche 6548.
Deutsche Landbuch. in Berlin 6546.</p> | <p>Deutsche Verlagsanstalt in Stu. 6547.
Diederichs Verlag in Jena 6539.
Dietrich, G. W., in Mü. 6550.
Dommes 6546.
Dose 6548.
DuMont-Schauberg 6546
Dunder, A., Verlag in Weimar 6545.
Engelmann, Fr., in Le. 6528.
Enke, F., in Stu. 6530.
6534.
Erfurt in Davos 6546.
Fehr'sche Bh. in St. G. 6546. 6547.
Fischerlin, L., in Mü. 6546.
Fischer, S., Verlag 6544
Fleischer, C. Fr., in Le. 6549. 6550.
Fod G. m. b. H. 6547.
6548.
Fredebeul & R. 6551.
Furche-Verlag U 1.
Gad 6546.
Geibel, St., in Allenb. 6551.
Geschäftsstelle d. B.-V. 6545.
Gilhofer & Ranschburg 6547.
Gonskt 6548.
Gottschalk 6546 (3).
Götschen'sche Verlagsb. 6550.</p> | <p>Graupe 6547.
Greiner in Le. 6550.
Hartmann, R., in Le. 6547.
Häusler & F. 6546.
Heerdeggen-Barbed 6548.
Heinrich in Straßb. 6546
Herder'sche Bh. in Götln 6546.
Hef in Mü. 6546.
Hiersemann 6549.
Hinrichs' Sort. in Le. 6546.
Hoffmann in Weimar 6546.
Holtz 6552.
Superior-Verlag 6549.
Jänecke, Dr. M., in Le. 6552.
John & R. 6550.
Junt, W., in Brln. 6546.
Keimling & G. 6548.
Kellner's Bh. in Würz- burg 6548.
Kerls 6548.
Kreyer in Erfurt 6531.
6547.
Kiepenheuer 6529. 6532.
Killing 6551.
Kittler's Verlag in Großbothen 6531.
Koch in Gießen 6550.
Kochler, R. F., in Le. 6528. 6532. 6539 (2).
Kochlers Ant. in Le. 6547. 6549.
Koenig in Guben 6549.</p> | <p>Köhler, A., in Dr. 6548
Krische in Erl. 6546.
Lauth's Bh. 6550.
Lehnen, Direktor 6549.
Leopold in Rostod 6548.
Verch 6552.
Leuch & Co. 6528.
Literar. Anstalt Rütten & L. 6532.
Lorenz in Le. 6546.
Lübecking, Gebr., 6546.
Matthes, G., Verlag 6537.
Mayer, S., in Ehl. 6547
Metzner, D., in Hamb. 6549.
Mende in Erl. 6546.
Meuffer 6546. 6548.
Meyer, Edm., in Berlin 6551.
Missionsbldg. in Ger- mannsh. 6548.
Müller & R. 6550.
Rijhoff 6547. 6548.
Ohle in Dillf. 6547.
Paulinus-Druckerei 6528
Petrus-Verlag 6546.
Piehler in Lüb. 6547.
Plak 6547.
Rachor'sche Bh. 6549.
Reichl 6530.
Reimer, D., 6538.
Reimer, G., 6549.
Reis & R. 6548.
Reiter's, A., Verlag in Brln. 6528.
Reiter, G., in Dr. 6551
Roth in Gießen 6531.</p> | <p>Rosenthal, J., in Mü. 6549.
Rother in Peine 6546.
Ruhfuß, Fr. W., in Dortmund. 6535.
Rühlmann in Hdlbg. 6547.
Runge, G., Verlag 6542
Schmidt & Co. in Brln. 6542. 6549.
Schmidte in Saarbr. 6548.
Schneider, F., in Schö- nenberg 6528. 6551.
Schnell'sche Bh. in Ba- rendorf 6534.
Schulz & Co. in Plauen 6546.
Schulz & Co. in Le. 6552.
Schuster & Köppler 6542.
6543.
Schwetsche & Sohn U 4
Seemann, G. A., in Le. 6533.
Seipfel in Hamb. 6546.
Seidel, A., Rchf. in Charl. 6547.
Singer & W. 6546.
Soltan in Hensb. 6545
Spamer, D., in Le. 6551
Spiro 6550.
Stadtmann 6548.
Stadt 6546.
Stalling 6528. 6535.
Steincke in Augsb. 6546
Steinls, G., Verlag 6528.</p> | <p>Steinlopf in Dr. 6534.
Stettner in Lindau 6551
Sturm'sche Bh. 6546.
Sturm & Co. in Dr. 6528.
Toblenmann's Verlag in Stu. U 3.
Veihagen & Masing 6536.
Verlagsanstalt A. Koch in Darmst. U 3.
Verlag Berlin-Wien 6533.
Verlag f. Fachliteratur U 4.
Vogel, F. G. W., in Le. 6549.
Wagner, D., in Le. 6533.
Wassil'sche Bh. U 2.
Wallshauer 6548.
Weigel, A., in Le. 6547.
Weller in Bautzen 6546
Werner, A., in Düff. 6549.
Westermann in Bran. 6528.
Winter in Bremen 6546
Wittrin 6547.
Wolff, R., Verlag 6540.
6541.
Wulle 6547.
Wunderling in Reg. 6547
Woh, F., in Bern 6549.
Zedler 6550.
Ziemben's Bh. in Jop- pot 6551.
Zimmermann in Glogau 6548.</p> |
|--|---|--|---|---|--|

sich in der Hoffnung baldigster Besserung des bewährten Mannes — möge der liebe Gott helfen und auch hier die Krankheit, wie so manches, was Kreis Norden anging, zu einem guten Ende führen.

Und damit Glück auf ins neue Vereinsjahr!

Ihr treu ergebener

gez. Karl Siegismund.

Wir freuen uns, Herrn Geheimrat Karl Siegismund jetzt zu den Unseren zählen zu dürfen.

Wiederverkäuferliste. Der Kreis Norden hat der Wiederverkäuferfrage immer Beachtung geschenkt. Um eine Wiederverkäuferliste anzubahnen, hat der Vorstand am 27. November 1916 einen Umfragebogen versandt. Bei der nächsten Kreisvereinsversammlung werden wir weiter über die Sache berichten.

Allgemeines. Die Tätigkeit des Vorstandes war sonst noch vielseitig genug. In Sachen der Deutschen Bücherei, in solchen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine und der Buchhändlergilde, aus Anlaß der Wahlen im Buchhandel, in Angelegenheiten des Roten Kreuzes und der Bücherspenden, in inneren Angelegenheiten unseres Kreises usw. hat Ihr Vorstand seine Tätigkeit wie immer ohne Verzug ausgeübt. Auch erwähne ich das freundschaftliche Verhältnis zum Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig, das ungetrübt fortbesteht.

Gestern und heute tagt in Leipzig ein großer Ausschuß zur Beratung der Nitschmannschen Anträge. Wir sollten vertreten sein durch unsern ersten Vorsitzenden, der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein durch Herrn Th. Weibrecht. Leider sind beide Herren aus bekannten Gründen an der Teilnahme verhindert; hoffen wir, daß die dortigen Beratungen dem Buchhandel zum Heil und Segen gereichen mögen.

Noch immer umtobt uns der Krieg. Aber gerade die jüngsten Ereignisse, die Wiedergewinnung alter deutscher Kulturstätten, erfüllen uns mit fester Zuversicht auf den baldigen, endgültigen Sieg unserer gerechten Sache und auf Siegespreise, die der Opfer wert sind, die das deutsche Volk in mehr als dreijährigem harten Ringen und im Entsagen mancherlei Art hat bringen müssen!

Das walte Gott und deutsches Schwert!

Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. Zum 1. Januar 1917. Gewidmet von den Geschäftsführern. Mit zahlreichen künstlerischen Beilagen. Fol. Berlin, gedruckt in der Buchdruckerei der Firma Rudolf Mosse. Geb. (147 Seiten.)

Am 1. Januar 1867 hat Rudolf Mosse die Annoncen-Expedition: »Rudolf Mosse« gegründet. Aus unscheinbaren Anfängen ist das Beltshaus entstanden, dessen Betriebsstätte heute ein ganzes Häuserviertel einnimmt, und das den Verlag mehrerer Tageszeitungen, einer Anzahl Fachblätter, Jahrbücher sowie Druckerei nebst den nötigen Hilfs-gewerben umfaßt, während der bescheidene Anfang, die Annoncen-Expedition, ebenfalls einen weltumfassenden Umfang angenommen hat. Am 1. Januar 1892, dem Gedenktage 25jährigen Bestehens, haben die Geschäftsführer dem Gründer eine Festschrift überreicht, die mit dem Sage schloß:

»Wenn sich das halbe Jahrhundert erfüllen wird, wollen dann wir, und die nach uns sind, kommen und neue Vorbeeren den alten hinzufügen.«

Das halbe Jahrhundert hat sich nunmehr erfüllt, und die jetzigen Geschäftsführer haben es sich nicht nehmen lassen, dem Gründer des Hauses eine neue Festschrift zu überreichen, die in ihrer prachtvollen Ausstattung in Druck und Bild der Buchdruckerei und den technischen Anstalten der Firma alle Ehre macht. Noch heute wie vor 50 Jahren steht der Gründer an der Spitze seines Unternehmens und leitet es mit ungebrochener geistiger und körperlicher Kraft. Wie er es schon zu Anfang verstanden hat, sich ausgezeichnete Kräfte als Helfer zu schaffen, so stehen ihm auch heute solche zur Seite, und nur so ist es möglich, daß ein Mann es fertigbringt, einem Unternehmen, wie es das Mosseische ist, vorzustehen.

Der Buchschmuck beginnt mit der Mossebüste Manzels, dem sich Mosses Porträt nach einem Ölgemälde Stauffer-Verns aus dem Jahre 1882 anschließt. Es folgen die Bilder von Emil Mosse, Hans Lachmann-Mosse. Das erste bescheidene Heim der Firma in der Friedrichstraße Nr. 60, Außen- und Innenansicht, die erste Druckerei des Berliner Tageblatts in der Neuen Friedrichstr. werden dem Beschauer vorgeführt, ebenso wie die jetzt benutzten Grundstücke Jerusalemerstraße 46-49 und Schützenstraße 18-25 in ihren verschiedenen Ausdehnungen. Als weiterer Bildschmuck werden die Innenräume der Druckerei und der technischen Anstalten vorgeführt; Proben der Mitschees und der sonstigen Reklamebedürfnisse werden gegeben, alles in vortrefflicher Ausführung und in anschaulichster Weise.

Der Text des Buches bringt zuerst eine Geschichte der Firma und ihrer Inhaber. Das nächste Kapitel ist der Psychologie der Reklame gewidmet, welcher Aufsatz Professor Dr. Leopold v. Wiese zum Verfasser hat; Professor Dr. Josef Hellauer bespricht die wirtschaftliche Bedeutung der Zeitungsreklame in Gegenwart und Zukunft. Die künstlerische Zeitungsreklame wird von Regierungsrat Hermann Muthesius behandelt. Der Weg, den die Annonce durch die verschiedenen Betriebe des Hauses zu durchlaufen hat, wird dem Leser vorgeführt. Berichte über die Verlagstätigkeit, die Vertriebsabteilung und die Wohlfahrtseinrichtungen der Firma schließen sich an. Ein Rückblick auf die Jahre 1867-1892 macht den Schluß. Jede einzelne dieser Abteilungen verdiente eine längere Besprechung, namentlich die Verlagstätigkeit der Firma, die eine Anzahl Zeitungen und Zeitschriften sowie den bekannten Bäder-Almanach und das Reichs-adreßbuch herausgibt, und nicht zuletzt die Wohlfahrtseinrichtungen der Firma. Hat doch die Kasse der Liebesgabenstelle des Berliner Tageblatts bis zum Abschluß der Festschrift etwa ½ Million Mark in Waren zur Verteilung an die Truppen empfangen und versandt.

Mit diesem freundlichen Bilde schließe ich meine Besprechung und wünsche der Firma Rudolf Mosse und ihren Inhabern ferneres Blühen und Gedeihen!

R. E. Prager.

Kleine Mitteilungen.

Verfügung betreffend Ausfuhr von Druckschriften. — Für die Ausfuhr von Druckschriften in das verbündete und neutrale Ausland sowie in die besetzten Gebiete wird — unter Aufhebung der Verfügung der stellv. Generalkommandos des XII. und XIX. Armeekorps über die Ausfuhr von Druckschriften in das Ausland vom 23. bzw. 14. April 1917 — mit Wirkung vom 5. Oktober 1917 folgendes bestimmt:

I.

Nur auf Grund besonderer Erlaubnis dürfen ausgeführt werden:

1. alle in Deutschland erschienenen Druckschriften, die kein Erscheinungsjahr oder ein späteres Erscheinungsjahr als 1913 tragen; ausgenommen sind die Tageszeitungen und Musikalien mit und ohne Text;

2. alle in Deutschland erschienenen Druckschriften, die als chemische oder technische ohne weiteres erkennbar sind oder kartographischen Inhalt haben (z. B. Atlanten, Reiseführer, Adreßbücher mit Stadtplänen usw.), Uniformbücher und Militärdienstvorschriften;

3. sämtliche im verbündeten Ausland erschienenen Druckschriften, die kein Erscheinungsjahr oder ein späteres Erscheinungsjahr als 1913 tragen und wieder aus Deutschland ausgeführt werden sollen.

Die Erlaubnis zur Ausfuhr erteilt diejenige Kommandobehörde (stellv. Generalkommando, Gouvernement usw.), in deren Bereich

zu 1. und 2. der Verleger,

zu 3. der Absender seine Niederlassung oder seinen Wohnsitz hat.

Im Bezirke des stellv. Generalkommandos XII. A.-K. ist die Erteilung der Erlaubnis bei der Polizeidirektion Dresden, Presseüberwachungsstelle, nachzusuchen.

II.

Die Ausfuhrerlaubnis muß entweder durch Eindruck oder Aufstempelung des von der zuständigen Kommandobehörde bekanntgegebenen Ausfuhrzeichens an sichtbarer Stelle, d. h. regelmäßig auf dem Titelblatt oder bei Broschüren auf dem Buchumschlag, oder durch eine besondere, der betreffenden Druckschrift beigelegte ausdrückliche Erlaubniserklärung kenntlich gemacht sein.

III.

Nach dem 15. Oktober 1917 in Deutschland erscheinende Zeit-schriften werden zur Ausfuhr nur dann zugelassen, wenn in die ganze Auflage bereits beim Erscheinen mit Genehmigung der Kommandobehörde das Ausfuhrzeichen eingedruckt ist. Die nachträgliche Freigabe zur Ausfuhr und Abstempelung durch Handstempel kann bezüglich der ganzen Auflage, eines Teiles derselben oder einzelner Stücke nicht mehr genehmigt werden.

IV.

Die Kommandobehörde kann dem Verleger, für bereits erschienene Druckschriften unter Umständen auch dem ausliefernden Kommissionär, in besonderen Fällen auch dem Vorfertmenter, gestatten, das Ausführzeichen selbst anzubringen.

Alle anderen Personen, insbesondere die gewöhnlichen Sortimenten und Buchbinder haben sich ausnahmslos zwecks Anbringung des Ausführzeichens an die zuständige Kommandobehörde zu wenden.

V.

Die Genehmigung zur Anbringung des Ausführzeichens wird nur dann erteilt, wenn die Ausfuhr allgemein in das verbündete und neutrale Ausland erlaubt werden kann.

VI.

Die Grenz-, Zoll- und Postüberwachungsstellen sind angewiesen, grundsätzlich alle Druckschriften, die den vorstehenden Vorschriften nicht entsprechen, anzuhalten und ihrer zuständigen Kommandobehörde zur weiteren Veranlassung zuzuleiten.

VII.

Für den Versand von Druckschriften nach Österreich-Ungarn gelten die Bestimmungen unter I bis VI nicht. Nach Österreich-Ungarn können Druckschriften aller Art, also auch solche, deren Ausfuhr in das übrige Ausland untersagt ist, bis auf weiteres ohne Abstempelung ausgeführt werden.*) Nur diejenigen Druckschriften, deren Vertrieb in Deutschland untersagt ist, sind von der Ausfuhr nach Österreich-Ungarn ausgeschlossen.

VIII.

Auf Grund des § 9b des Preuß. Gesetzes über den Belagerungszustand und des Reichsgesetzes vom 11. Dezember 1915 wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder Haft oder Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark bestraft, wer es unternimmt, den vorstehenden Bestimmungen zuwiderzuhandeln oder zur Umgehung der Ausfuhrvorschriften eine Druckschrift mit falschem Erscheinungsjahr zu versehen oder andere zur Umgehung dieser Vorschriften zu veranlassen.

Bei buchhändlerischen Ballensendungen ist im Falle von Verstößen der Absender des Einzelpaketes als haftbar anzusehen.

Dresden und Leipzig, am 1. Oktober 1917.

Stellv. Generalkommando XII. und XIX. A.-K.

Die kommandierenden Generale.

gez.: v. Droitzem. gez.: v. Schweinitz.

Verfügung, betreffend Vertrieb, Einfuhr, Durchfuhr und Ausfuhr ausländischer Druckschriften.

Alle im neutralen oder feindlichen Ausland erschienenen Druckschriften, die kein Erscheinungsjahr oder ein späteres Erscheinungsjahr als 1913 auf dem Titelblatt eingedruckt tragen, müssen im Bereiche des stellv. Generalkommandos XII. und XIX. Armeekorps ohne Rücksicht auf ihren Inhalt vor Vertrieb, Durchfuhr oder Ausfuhr zwecks Erteilung der Genehmigung der Presseabteilung des stellv. Generalkommandos XIX. A.-K., Leipzig, Thomasring 21, vorgelegt werden.

Verantwortlich für die rechtzeitige Vorlage ist derjenige, unter dessen Anschrift oder in dessen Auftrag die Druckschrift die deutsche Grenze überschritten hat. Unabhängig davon hat sich jeder, der eine unter diese Verfügung fallende Druckschrift verreiben, durchführen oder ausführen will, zuvor zu vergewissern, ob die Genehmigung bereits erteilt ist. Kann er eine derartige Genehmigung nicht einwandfrei feststellen, so hat er seinerseits die Druckschrift der Presseabteilung des stellv. Generalkommandos XIX. A.-K. zur Entscheidung vorzulegen.

Der Vertrieb sowie die Einfuhr, Durchfuhr und Ausfuhr aller ausländischen Druckschriften mit deutschfeindlichem Inhalt wird im Bereiche des XII. und XIX. Armeekorps verboten. Soweit derartige Druckschriften von staatlichen oder städtischen Büchereien zu wissenschaftlichen Zwecken benötigt werden, ist in jedem einzelnen Falle die besondere Genehmigung des zuständigen stellv. Generalkommandos einzuholen.

Tageszeitungen fallen nicht unter diese Verfügung.

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden auf Grund des § 9b des preussischen Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 und des Reichsgesetzes vom 11. Dezember 1915 mit Gefängnis bis zu einem Jahre, mit Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 Mk. bestraft.

*) Von der Red. gesperrt (vgl. Nr. 228).

Unsere Bekanntmachung, betreffend ausländische Feglitteratur, vom 1. Februar 1917, wird aufgehoben.

Dresden und Leipzig, den 1. Oktober 1917.

Stellv. Generalkommando XII. und XIX. A.-K.

Die kommandierenden Generale.

gez.: v. Droitzem. gez.: v. Schweinitz.

Personalmeldungen.

Jubiläen. — Am 7. Oktober vollenden sich 25 Jahre, seit Herr Paul Runge das von seinem Vater 1858 gegründete Geschäft: P. Runge in Elsterwerda übernommen und die Buch-, Kunst- und Musikalienhandel betreibende Handlung weitergeführt hat. Als 3. Generation steht sein Sohn im Felde, und wir wünschen dem Herrn Jubilar, daß dieser bald gesund aus dem Felde zurückkehren möge, um in Gemeinschaft mit ihm rüstig weiterzuschaffen.

Am selben Tage kann Herr Buchhändler Robert Kaschmann auf eine 50jährige Tätigkeit in dem angesehenen Hause Breitkopf & Härtel in Leipzig zurückblicken. Durch eignes Streben hat er sich aus bescheidenen Anfängen heraus zum Vorsteher des gesamten Auslieferungswesens im genannten Hause emporgearbeitet und drei Generationen der Inhaber wertvolle Dienste geleistet.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Weihnachtsgeschäft 1917.

Wie mag das Weihnachtsgeschäft in diesem Jahre werden? Mit etwas Besorgnis wird sich wohl jeder Sortimenter diese Frage im Hinblick auf die sich immer schwieriger gestaltenden Verhältnisse im gesamten Buchgewerbe, auf den Verkehrsgebieten (schon jetzt laufen Postpakete wieder 6-7 Tage ab Leipzig zu den entfernteren Gegenden unseres Reiches) sowie auf das eigene zusammenschmolzene, zumeist jetzt wohl aus uneingearbeiteten Hilfskräften bestehende Personal beim Beginn der lebhafteren Geschäftszeit vorlegen.

Gewiß, die Frage ist nur zu berechtigt. Und doch läßt sich wohl viel dazu tun, das Weihnachtsgeschäft wieder wie im Vorjahr zu einem den Verhältnissen entsprechend guten zu machen, wenn das Sortiment es erreicht, das Publikum zu noch wesentlich früherem Einkauf zu bewegen als im letzten Jahre. Das Publikum muß durch jede sich bietende Möglichkeit darauf hingewiesen werden, daß die Bestellungen und Einkäufe möglichst auf den November zu legen sind. Es ist namentlich auf die Schwierigkeiten in den Druckereien und Buchbindereien für Schaffung eventueller Neuauflagen (Papiernappheit!) aufmerksam zu machen. Jeder Novembervorläufer wird wohl einigermaßen darauf rechnen können, daß er — sofern nicht vorrätig — im Laufe der Wochen bis Weihnachten das erhält, was er wünscht, aber der Dezemberkäufer läuft doch zu sehr Gefahr, mit seinen Gedanken erst nach Neujahr die beabsichtigte Weihnachtsfreude zu bereiten, vorausgesetzt, daß er das Gewünschte dann überhaupt noch erhält. Unendlich viel Ärger und Verdruß, reichlich viel Spesen usw. lassen sich für den Sortimenter ersparen, wenn er sein Publikum dieses Jahr zu Novembereinkäufen für Weihnachten erzieht. Wäre es nicht angezeigt, im Sortiment schon jetzt jedem im Laden ein- und ausgehenden Kunden, unter Hinweis auf die ärgerlichen Folgen, die Bitte nahezu legen, mit seinen Weihnachtseinkäufen im November zu beginnen? Empfiehlt es sich nicht, ein diesbezügliches kleines Plakat vom 1. November an sich am Schaufenster und der Ladeneingangstür, auch im Laden selbst anzubringen? Auch eine kurze, direkt an alle Kunden Ende Oktober zu versendende Bitte wird ihre Wirkung nicht versagen. Vor allen Dingen wären mehrfache Hinweise in den Tageszeitungen unerlässlich. Natürlich werden diese ja absolut nichts Neues bietenden Anregungen von wesentlich größerer Wirkung sein, wenn ein solcher Appell ans Publikum von den Ortsfortimentern gemeinsam ausgeht. Vielleicht könnte der Börsenverein ein solches Plakat fürs Fenster herstellen lassen und es dem Sortiment zur Verfügung stellen.

In diesem Jahre muß jedenfalls mit aller Energie auf das Publikum eingewirkt werden, früher einzukaufen, wenn nicht sowohl für das Sortiment wie auch für den Verlag eine Beeinträchtigung des Weihnachtsgeschäftes entstehen soll, selbst wenn diese auch nur in einem Plus an Arbeits- und Spesenlast und einer tüchtigen Portion Mehrverdruß sich äußern sollte, denn die Verhältnisse liegen im Buchgewerbe wie auf den Verkehrsgebieten ungünstiger denn je.

Leipzig.

Gustav Fied.



☐ Soeben gelangte zur Ausgabe: ☐

Deutsches Knabenbuch

Band 29

Jahrbuch für unsere Knaben
M. 7.50

Aus dem reichen Inhalt dieses soeben erschienenen Bandes sei hier nur einiges erwähnt: eine wundervolle Erzählung aus Rimini „Der Mantel des Malatesta“, in der Geschehnisse und Denkweise der Renaissance sich greifbar deutlich widerspiegeln. „Der Glückstern des Scholasten“, eine echte Landsknechtsgeschichte aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, „Der Wolkenfarbene“, die Fahrt eines Luftkreuzers zur englischen Küste, in einer lebendigen Sprache, die an Kellermanns „Tunnel“ erinnert; dann die vielen ebenso unterhaltenden wie belehrenden Aufsätze — das Belehrende geht nur so nebenher und erscheint nie in jener abschreckenden Form, die an eine Schulaufgabe erinnert, wie denn überhaupt nicht die Jugend im engsten Sinne, sondern auch der Erwachsene hier anziehenden Lesestoff findet — „Naturphotographische Ausflüge“, „Aussterbende Tiere“, „Schwäbische Alb“, „Die Uhrenstadt Glashütte“, viele Experimentierartikel, von Oberstleutnant Heinicke eine Darstellung seiner „Karawanenreise in Persien“, eine „Spitzweg“-Monographie mit prächtigen farbigen Wiedergaben Spitzwegscher Bilder und vieles andere mehr. Mehrere Hundert Abbildungen im Text, 5 farbige Tafeln, ein Tonbild geben dem Buch einen besonderen Anreiz.

Haben Sie genügend Exemplare bestellt? Bestellzettel liegt bei.

K. Thienemanns Verlag
in Stuttgart

1849

BEGINN DES 18. JAHRGANGS!



STICKEREI- UND SPITZEN-RUNDSCHAU

= Okt.-Nov.-Doppelheft 1917 =

eröffnet den 18. Jahrgang unserer bei den kunstliebenden Damen sehr geschätzten Monatszeitschrift. Der Jahrespreis bleibt der gleiche wie früher, er beträgt M. 12.— Einzel-Vierteljahre kosten M. 3.50 Einzel-Hefte M. 1.25 Doppel-Hefte M. 2.50

Wir rabattieren:

20 und mehr Exemplare	mit 40%
10—19 Exemplare	mit 35%
2—9 „	„ 30%
Einzel-Exemplare	mit 25%

Alle gebildeten Damen erfreuen sich jetzt doppelt dieser wohlthuenden Hefle.

Haben sie sich für unser „künstlerisches“ Frauenblatt schon bemüht? — Sonst bestellen Sie zu fätiger Werbe-Arbeit das neue besonders reich ausgestattete Doppelheft, das sich auch einzeln in großer Zahl absetzen läßt.

Benutzen Sie gefälligst sogleich die beiliegenden Bestellzettel zur Aufgabe Ihrer Wünsche. Die beschränkten Hilfskräfte erfordern früheste Angabe Ihres Bedarfes.

Verpackungs-Gebühren berechnen wir nicht, liefern auf Wunsch auch direkt, aber gegen volle Portokosten.

☐ DARMSTADT
Verlagsanstalt Alexander Koch

Soeben erschienen:

②

Neuwelt!

Die Forderung einer politischen Gemeinschaft des Aufbaues

Von

Dr. Kurt Abel-Königstein
im Taunus

Preis 50 Pfg. ord., 35 Pfg. no., 30 Pfg. bar, Partie 9/8. — Zur Probe 10 Expl. M. 2.50

In knappen Strichen stellt der Verfasser ein Programm auf, das ein Wegweiser sein soll für Deutschlands Neuorientierung nach innen und außen; langjähriger Aufenthalt in England und Amerika, Fühlungnahme mit führenden Kreisen im In- und Auslande lassen ihn Ursachen und Wirkungen des Weltkrieges von höherer Warte betrachten und beurteilen.

Es ist ein kurzer Appell an jeden Deutschen unterschiedslos, in den das Buch ausklingt: sich zusammenzuscharen zu einer **Gemeinschaft des Aufbaues**. Schon darum dürfen **lebhafteste Erörterungen in der Presse** erwartet werden, und wir bitten, sich mit Expl. versehen zu wollen.

Berlin, 2. Okt. 1917.

C. U. Schwetschke & Sohn

②

Soeben erschien als Buch:

Die Produktionsgrundlagen der österreichischen Industrie vor und nach dem Kriege

insbesondere im Vergleich mit Deutschland

Von

Dr. Friedrich Hertz

Umfang 268 Seiten

Preis ord. Mk. 5.—

Bar 11/10 oder mit 25% Rabatt Mk. 3.75 netto.

Der Verfasser, der durch seine langjährige Tätigkeit als volkswirtschaftlicher Schriftsteller und Sekretär des Bundes österreichischer Industrieller grosse Vertrautheit mit den Wirtschaftsverhältnissen der österreichischen Industrie bewiesen hat, erörtert in dieser Schrift, die zweifellos reges Interesse erwecken wird, eingehend und völlig unabhängig die Voraussetzungen der industriellen Produktion vor dem Kriege sowie den Einfluss, den der Krieg auf die Gestaltung der ganzen Volkswirtschaft ausüben dürfte, wobei überall die Verhältnisse der deutschen Industrie zum Vergleiche herangezogen wurden. Das Werk hat somit nicht nur wissenschaftlichen Wert, sondern auch eine hohe praktische Bedeutung

für jeden Volkswirt, Industriellen, Kaufmann, Beamten.

Es kann daher ein

grundlegendes Werk für alle Fragen der zukünftigen Industriepolitik

genannt werden. Da schon jetzt zahlreiche Vorbestellungen auf das Buch vorliegen und nach Erschöpfung der Auflage ein Neudruck nicht zu erwarten ist,

empfiehlt es sich, Bestellungen umgehend vorzunehmen

Bestellungen aus Österreich-Ungarn nach Wien erbeten!

**Verlag für Fachliteratur
Ges. m. b. H.**

Wien, I. Eschenbachgasse Nr. 9

Telephon: Nr. 1000

Berlin W. 62, Courbièrestrasse 3

Telephon: Amt Nollendorf Nr. 443